



interlift 2011

Messezeitung

fair journal



Die Messezeitung des LIFTjournals / *The fair journal of LIFTjournal*

Oktober 2011

Herzlichen Glückwunsch interlift! / Congratulations interlift!



Lange haben wir mitgefiebert, doch die Jubiläums-interlift 2011 hat es tatsächlich geschafft: Die 10. interlift wird die mit Abstand größte Messe seit ihrer Premiere vor 20 Jahren und knackt so manchen bisherigen Rekord.

Erstmalig wurde die magische Grenze überschritten: 500 Firmen stellen in diesem Jahr in Augsburg ihre Produktinnovationen und Dienstleistungen vor – das sind 5 % mehr als im Jahr 2009. Dabei stammen 30 % der Aussteller aus Deutschland und 70 % aus dem Ausland. 37 Länder sind insgesamt vertreten, die Top Five bilden Deutschland, Italien, China, Spanien und die Türkei. Auch was die vermietete Fläche betrifft, stellt die interlift 2011 einen neuen Rekord auf: Mit 45000 qm liegt die Messe sogar 10,5 % über der bislang größten interlift 2009. Spannend wird der Ausblick auf die Zahl der erwarteten Besucher: Nach dem nicht überraschenden leichten Rückgang in 2009 zu Zeiten der weltweiten Krise ist für die interlift 2011 wieder mit einer Steigerung bei den Besucherzahlen zu rechnen.

Gut zu wissen

Vom 18. bis 21. Oktober 2011 findet die interlift in der Messe Augsburg in den Hallen 1, 2, 3, 5, 6 und 7 statt. Am 18. Oktober wird die Jubiläumsmesse um 10 Uhr im Panoramasaal im Tagungcenter offiziell eröffnet. Anschließend können Sie die

Messe täglich von 9 bis 18 Uhr besuchen. Die Eingänge befinden sich in den Hallen 1 und 6 sowie im Tagungcenter.

VFA-Forum

Das VFA-Forum ist die Kommunikations-Plattform inmitten der Messe und wird vom VFA-Interlift e.V., dem Fachlichen Träger der interlift, organisiert. Die Programm-Koordination wurde dieses Jahr von Werner Köpff und Gerhard Ludwig, Senior-Vorstände des VFA-Interlift, übernommen. Kooperationspartner ist die Firma AFAG Messen und Ausstellungen GmbH.

Werner A. Boehm moderiert das VFA-Forum der Jubiläumsmesse. 58 Experten aus 16 Ländern bieten aktuelle Einblicke in folgende Themengebiete: nationale, europäische und internationale Normung, internationale Märkte, Umwelt/Energie, Modernisierung sowie neue Produkte und Dienstleistungen. Das VFA-Forum wird zweisprachig in Englisch und Deutsch durchgeführt, die Vorträge werden simultan übersetzt und richten sich an alle interessierten Besucher der Messe.

Optimale Messenvorbereitung per Internet

Wer sich optimal auf den Besuch der interlift 2011 vorbereiten möchte, besucht am besten vorab die Website der interlift. Hier verhelfen viele Informationen zu einem effizienten Messebesuch. Optimierte wurde die Ausstellersuche, die detaillierte Informationen zu einzelnen Ausstellern und deren Neuheiten bietet. Selbstverständlich stehen in der Ausstellersuche auch interaktive Hallenpläne zur Verfügung, mit denen die Planung des Messebesuchs zum Kinderspiel wird. Alle Funktionen können im Messeplaner miteinander kombiniert werden, mit dem eine eigene personalisierte Besuchsliste mit mehreren Firmeneinträgen inkl. Standortinfos zusammengestellt werden kann. Komfortabel auch die Ausstellersuche vor Ort: Sie ist als App für iPhone/iPad kostenlos im Apple App Store verfügbar.

Das LIFTjournal auf der interlift 2011

Der Kleffmann Verlag möchte Ihnen mit dieser Messezeitung bereits einen Vorgeschmack auf die Messezeit mit ihren vielen neuen Eindrücken geben. Gerne heißen wir Sie persönlich an unserem Messestand (Halle 2, Stand 2149) willkommen. Selbstverständlich liegt dort auch die neueste Ausgabe des LIFTjournals aus und Sie können sich hier die

bereits 3. Edition des LIFTLex sichern – erstmalig inkl. der Sprache Türkisch. Schauen Sie einfach vorbei – wir freuen uns auf Sie!

www.interlift.de

We were in a fever of anticipation for a long time, but the anniversary interlift 2011 has actually managed it: the 10th interlift will be the biggest fair by far since its premiere 20 years ago and will break quite a few records.

The magic barrier has been smashed: 500 companies will exhibit their product innovations and services in Augsburg this year – five percent more than in 2009. Thirty percent of the exhibitors are from Germany and 70% from abroad. A total of 37 countries are represented with the top five being Germany, Italy, China, Spain and Turkey. Interlift 2011 has also set a new record in terms of space leased. At 45,000 m² the fair is actually 10.5 % bigger than the previous largest interlift in 2009. It will be fascinating to see how the number of visitors expected develops. At the time of the worldwide crisis in 2009 there was not surprisingly a slight decline, but for interlift 2011 an increase in visitor numbers can once again be reckoned with.

Good to know

Interlift will take place from 18 to 21 October on the Augsburg fair ground in Halls 1, 2, 3, 5, 6 and 7. The anniversary fair will open officially on 18 October at 10.00 a.m. in the Panorama Hall in the Conference Centre. After this you can visit the fair daily from 9.00 a.m. to 6.00 p.m. The entrances are in Halls 1 and 6 and in the Conference Centre.

VFA-Forum

The VFA-Forum is the communication platform at the centre of the fair and is organised by the VFA-Interlift e.V., the specialist sponsor of the interlift. This year

the programme coordination was assumed by Werner Köpff and Gerhard Ludwig, the senior directors of VFA-Interlift. The cooperation partner is the company AFAG Messen und Ausstellungen GmbH.

Werner A Boehm will moderate the VFA-Forum of the anniversary fair. There will be 58 experts from 16 countries offering insights in the following subject areas: national, European and international standards, international markets, environment/energy, modernisation and new products and services.

The VFA-Forum will be conducted bilingually in English and German; the talks will be available with simultaneous interpretation and are directed at all interested fair visitors.

Optimal fair preparation via Internet

The best way to prepare your visit to interlift 2011 is to visit interlift's website beforehand. Here there is a great deal of information for an efficient fair visit. The exhibitor search has been optimised with detailed information on individual exhibitors and their innovations. The exhibitor search naturally also includes interactive hall maps that make planning your fair visit child's play. All of the functions can be combined with each other in the fair planner, which allows you to put together a personalised visit list with several company entries including location information. Looking for exhibitors on the spot is convenient too: it can be accomplished with a free app for iPhone/iPad available from the Apple app store.

LIFTjournal at interlift 2011

Kleffmann Publishing would like to give you a foretaste of the fair with its many new impressions with this fair newspaper. We would be pleased to welcome you to our fair stand (Hall 2, Stand 2149). The latest issue of LIFTjournal will be available there too and you can also get your copy of the third edition of LIFTLex – for the first time including Turkish terminology. Drop by – we look forward to seeing you!

www.interlift.de

INHALT / CONTENTS

Stimmen zur Messe / *Voices of the fair*2
interlift aktuell / *interlift news*4
Hallenpläne / *Hall maps* 10

VFA-Forum / *VFA-Forum* 10
Terminhinweise / *Event advice* 10
Impressum / *Imprint* 10

20 Jahre interlift / 20 years interlift

Von einer kleinen Ausstellung zur Weltleitmesse der Liftindustrie

From a small exhibition to the world's leading trade fair for the elevator industry

Zehn Mal interlift in 20 Jahren in Augsburg – ein markantes Ereignis sowohl für die internationale Liftbranche als auch für den fachlichen Träger, den VFA-Interlift e.V. und die durchführende AFAG Messegesellschaft. Die Entwicklung in den 20 Jahren seit ihrer Premiere 1991 hat eines sehr deutlich gemacht: Starke konjunkturelle Schwankungen und andere negative Einflussfaktoren vermochten die dynamische Entwicklung der interlift bestenfalls zu verlangsamen, ihre überragende Rolle im Marketing-Mix der ausstellenden Unternehmen oder ihr Image in der Fachwelt als Weltleitmesse der Branche wurden dadurch niemals tangiert. Die interlift wird auch in Zukunft das wichtigste Meeting der weltweiten Liftfamilie

sein und ihre zentrale Funktion in der fachlichen Kommunikation der Branche behalten. Eindrucksvoller Beleg dafür ist die interlift 2011: Sie ist die mit Abstand größte Messe sowohl im Hinblick auf die belegte Fläche als auch die Zahl der beteiligten Unternehmen. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unseren Aussteller aus aller Welt, unserem Partner und fachlichen Träger der Messe, dem VFA-Interlift e.V., seinem Präsidenten, seinen Vorstandsmitgliedern, seinem Messebeirat und der Geschäftsführung, bei den internationalen Fach- und Branchenverbänden sowie bei der internationalen Fachpresse für die langjährige und vor allen erfolgreiche Zusammenarbeit!



Allen Ausstellern und Besuchern wünschen wir viele und gute Kontakte, frische Ideen und einen angenehmen Aufenthalt in Augsburg und auf der Jubiläumsmesse 2011.

Heiko Könicke und das interlift-Team AFAG Messen und Ausstellungen

Ten times interlift in 20 years in Augsburg – an impressive occasion, not only for the international elevator industry but also for the technical sponsor, the German elevator association VFA-

Interlift e.V. and for the organisers AFAG Messegesellschaft.

The development in the 20 years since its premiere in 1991 has made one thing very clear: heavy fluctuation of the economy and other negative influence factors may have slowed down the dynamic development of the interlift, but its outstanding position in the marketing-mix of the exhibiting companies and its image in the trade as the world's leading trade fair for the sector have never been touched.

In the future the interlift will continue to be the most important meeting place for the worldwide elevator family and it will maintain its central function in the professional communication of the sector. The interlift 2011 is the impressive proof: It is by far the largest trade fair ever, both in the amount

of space booked by exhibitors and in the amount of participating companies.

We would like to take this opportunity to thank our exhibitors coming from all over the world, our partner and technical sponsor of the trade fair, the German Elevator Association VFA-Interlift e.V., its president, the members of its committee, its management, the exhibition advisory council, the international trade associations and the international trade press for our successful cooperation over many years.

We wish all the exhibitors and visitors plentiful and good contacts, new ideas and a pleasant stay in Augsburg and at the anniversary trade fair 2011.

Heiko Könicke and the interlift team AFAG Messen und Ausstellungen

Stimmen zur Messe / Voices of the fair

Undine Stricker-Berghoff,
Geschäftsführerin VFA-Interlift e.V.
sowie Vorsitzende des Messebeirats
und des Programmausschusses des
VFA-Forums

Im Jubiläumsjahr der interlift bieten wir Ihnen im VFA-Forum in Halle 2 ein besonders großes Potpourri aus hochaktuellen Vorträgen: 58 internationale Experten sprechen über neue Produkte und Dienstleistungen, Normung, Märkte, „grüne“ Technik sowie Modernisierung. Die Vorträge werden für unser internationales Publikum wieder simultan gedolmetscht. Hören Sie zu aktuellen Themen. Diskutieren Sie mit den Experten und

mit an Gleichem interessierten Gesprächspartnern. Bitte besuchen Sie auch direkt neben dem VFA-Forum den VFA-Stand. Informieren Sie sich dort über die Vorteile einer Mitgliedschaft im Verband.



nology and modernisation. There will once again be a simultaneous translation of the lectures for our international audience. Hear about up-to-date topics. Engage in discussions with experts and those interested in the same topics. Please also visit the VFA-booth directly next to the VFA Forum. Find out there about the advantages of a membership in our association.

Undine Stricker-Berghoff, VFA-Interlift e.V., Managing Director and Chair of the Trade Fair Advisory Council and the Programme Committee of the VFA-Forum

In the interlift's anniversary year we will be offering to you a particularly wide selection of very topical talks in the VFA-Forum in Hall 2: 58 international experts will talk about new products and services, standardisation, markets, „green“ tech-

**Albert Schenk, Vorsitzender des
VDMA FV AuF**

Die interlift – auch wir sind bei der großen Fachmesse dabei, die sich zugleich als großes Branchentreffen etabliert hat. Als Verband Deutscher Maschinen und Anlagenbau (VDMA) repräsentieren wir mit unserem Fachverband Aufzüge und Fahrtreppen ca. 80% der Branche. Durch die positive Entwicklung im Hochbau befindet sich die Aufzugsbranche derzeit in einem konjunkturellen Aufwind – obwohl die allgemeine Verunsicherung bezüglich der konjunkturellen Lage und der Entwicklung des Euros Anlass zur Sorge geben. Daher ist die interlift zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Platz und bietet eine ideale Plattform für einen intensiven fachlichen Austausch über technische Neuigkeiten und positive Impulse für die nächsten Jahre. Nach vielen Jahren, in denen Sicherheit und technische Innovation Kernthemen waren, sind wir diesmal davon überzeugt,



dass Energie und Ressourcen Schwerpunkte bilden werden. Hier präsentiert der VDMA die Initiative „BLUeCOMPETENCE“, die Nachhaltigkeit beinhaltet, und zwar in Bezug auf gesellschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Ziele. Auf der interlift treffen wir die gesamte Aufzugsfamilie – Hersteller, Betreiber, Prüfinstitute und Behörden. Ich persönlich freue mich als Vorsitzender des VDMA FV Auf ganz besonders darauf, vielen Menschen (wieder) zu begegnen, für die Aufzüge und Fahrtreppen nicht nur Beruf, sondern auch Berufung sind

interlift – we too are at the big trade fair, which has at the same time also established itself as a major industry meeting. As part of the German Engineering Federation (VDMA), we represent about 80% of the industry with our Trade Association

Lifts and Escalators. Thanks to the positive developments in civil engineering, the lift industry is currently experiencing an economic upturn – although the general uncertainty regarding the economic situation and development of the euro are a cause for concern. Consequently, interlift is at the right time at the right place and offers an ideal platform for intensive exchanges of expert knowledge on technical innovations and positive ideas for the coming year. After many years in which safety and technical innovation were core subjects, we are convinced this time that energy and resources will form the focus of attention. Here the VDMA has presented the „BLUeCOMPETENCE“ initiative, which includes sustainability, specifically with regard to social, ecological and economic targets. At interlift we encounter the entire lift family – manufacturers, operators, testing institutes and authorities. As chair of the VDMA Lifts and Escalators I am particularly looking forward to meeting many people (again) for whom lifts and escalators are not just a career, but also a vocation

Albert Schenk, Chair of the VDMA FV AuF

Andreas Hunziker,
Head of Product and Sales Elevator,
Bucher Hydraulics AG

Die interlift ist die weitaus wichtigste Aufzugsmesse. Wir schätzen die Möglichkeit, persönlich mit vielen wichtigen Personen in Kontakt zu treten und in kurzer Zeit eine große Resonanz zu erreichen. Bucher Hydraulics nutzt möglichst alle Kommunikationskanäle intensiv: Der Internetauftritt und der E-Mail Rundbrief sind wichtige Stützen geworden – trotzdem oder gerade deswegen gewinnt die Messe mit persönlichem, direktem Kontakt an Bedeutung. Wir wollen unseren Kunden begegnen und „greifbar“ werden, um die tägliche Zusammenarbeit weiter zu verbessern. Wert legen wir auf das gesamte Erscheinungsbild unseres Auftrittes, es soll die Qualität, Innovation und Technologieführerschaft widerspiegeln, welche in unserem Unternehmen gelebt wird. Speziell interessant macht diese interlift

der Zeitpunkt: Die Einführung der A3 und die intensivierte Diskussion über Energieeffizienz gibt der Ausstellung eine gewisse Brisanz. Logisch, dass wir diese Themen aufgreifen und Lösungen bereitstellen. Wir haben selber neue Produkte entwickelt und gehen noch einen Schritt weiter: Mit ausgewählten Partnerunternehmen entwickeln wir praxisingerechte Paketlösungen.

The interlift is by far the most important lift exhibition. We appreciate the possibility to personally contact many important people and to reach a lot of our customers in a short time. Bucher Hydraulics makes intense use of as many communication channels as possible: Its website and email partner info have grown to be a significant medium – despite or even because of that the exhibition with its personal, direct contact becomes more and more important. We want to meet with

our customers and to be “tangible” to further improve daily cooperation. Our appearance should reflect the quality, innovation and technology leadership that are lived within our company. Especially interesting for this year's interlift is the timing: The introduction of the A3 annex to EN81/2 and the ever more intense discussion about energy efficiency gives the exhibition more actuality than usual. Of course we have picked up on these trends and provide solutions. We have developed new products on our own and have gone one step ahead: With selected partner companies we have engineered practical package solutions.

Andreas Hunziker,
Head of Product and Sales Elevator,
Bucher Hydraulics AG

**Iñaki Aranburu, Corporate Business
Development Manager, Orona**

Die interlift war und ist für ORONA stets eine ausgezeichnete Gelegenheit, um Beziehungen zu knüpfen und zu pflegen. Dieses Jahr ist die Messe außerdem Präsentationshintergrund für unser neues großes Projekt, Orona IDeO – Innovation City. Bereits auf der letzten interlift präsentierte Orona sein Engagement für Nachhaltigkeit, welches es zum ersten Unternehmen der Branche macht, das nach der ISO-Norm 14006 für „Umweltgerechte Gestaltung“ zertifiziert wurde. Auch bei der Weiterentwicklung unserer Produkte haben wir stets auf den Umwelt-Aspekt geachtet. So können wir auf der diesjährigen Messe die Funktionsweise des Orona Energy Storage Systems an einem unserer Orona 3G Aufzüge demonstrieren. Zudem präsentieren wir Beispiele spezifischer Lösungen, z.B. für die Krankenhausbran-

che. Um der wachsenden Nachfrage nach Modernisierungen gerecht zu werden, bieten wir ein Beispiel der „Universal machine for lift replacement“. Kurzum – auf der interlift erwarten Sie hervorragende Lösungen aus dem Hause ORONA sowie unser ganzes Team, das Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung steht.

For ORONA, interlift has always been an excellent place for meeting and interacting. This year, it will also be the setting selected for presenting our new major project: Orona IDeO – Innovation city. At the previous edition of interlift, we showed our commitment to sustainability, which has made us the first industry company to be certified in ECODESIGN according



to the ISO 14006 standard. Our products have evolved in line with this ECO philosophy, and at this new edition, we will show how the Orona Energy Storage System operates in one of our Orona 3G lifts, as well as specific solutions for a number of sectors, such as hospitals, with an example of a lift for transporting beds or stretchers. On another hand, in order to address the growing demand for renovations, we will also have an example of the universal machine for lift replacement. In summary, excellent ORONA solutions will be on display at interlift, and our entire team will be available to offer our best service.

Iñaki Aranburu, Corporate Business Development Manager, Orona

**Achim Hütter, Vorsitzender
VFA-Interlift e. V.**

Diese 10. Jubiläums-Interlift ist die mit Abstand größte Messe seit ihrer Premiere vor 20 Jahren in Augsburg. 47 Unternehmen sind uns über diesen gesamten Zeitraum treu geblieben – ebenso wie unser hervorragender Partner bei der Organisation der Messe, die AFAG Messen- und Ausstellungen GmbH. Dafür möchte ich mich ausdrücklich an dieser prominenten Stelle bedanken – und mich schon heute mit Ihnen gemeinsam auf die nächsten interlift-Messen freuen. Als fachlicher Träger der Messe wünscht der VFA-Interlift e.V. Ihnen als Ausstellern und Besuchern gleichermaßen gute Gespräche und viel Erfolg.



This 10th anniversary interlift is by far the biggest fair since its premiere 20 years ago in Augsburg. During this time 47 companies have remained loyal to us – just like our outstanding partner in organising the fair, AFAG Messen- und Ausstellungen GmbH. I would like to use this prominent platform to express my special thanks for this – and look forward together with you to the next interlift fair. As the sponsor of the fair, VFA-Interlift e.V. wishes you as exhibitors and visitors equally good discussions and success.

Achim Hütter,
President of VFA-Interlift e. V.

**Klaus Diemel, Leiter Prüflabor Aufzüge,
TÜV NORD Systems, Hamburg**

Nun ist es wieder soweit: am 18. Oktober öffnet die interlift 2011, und ich bin sicher: Wir werden uns dort treffen! 2009 trotzte die Messe erfolgreich der Krise, hoffen wir, dass die gegenwärtigen wirtschaftlichen Unsicherheiten uns nicht nachhaltiger schütteln werden! Technisch stehen für mich heuer Produkte zur Umsetzung des Amendments 3 zur EN 81-1/2 im Fokus des Interesses, denn wenige Monate bevor diese Anforderungen greifen, ist noch nicht zu erkennen, welche Konzepte sich hier durchsetzen werden. Ob es nun um Einrichtungen gegen unerwünschte Fahrkorbbewegungen geht, um temporäre Schutzräume oder Energieeffizienz: Die auf der Messe vertretenen Prüforganismen werden gemeinsam mit Ihnen Lösungen suchen und finden, die sicher und wirtschaftlich sind – sprechen Sie uns an!



The time has come once again: on 18 October interlift 2011 will open its doors, indisputably the leading European fair of the lift industry and I am sure we will see each other! In 2009 the fair defied the crisis successfully – let us hope the current economic uncertainties will not shake us more permanently! Technically my interest is focused this year on products for implementing Amendment 3 to EN 81-1/2, since only a few months before these requirements take effect it is still unclear what concepts will prevail here. Whether it is a matter of installations against unintentional cabin movements, temporary shelters or energy efficiency: the testing organisations represented at the fair will look for and find solutions together with you which are safe and economic – contact us!

Klaus Diemel, Director Lift Testing Laboratory, TÜV NORD Systems, Hamburg

**Horst Schickor, Prokurist,
Niggemeier & Leurs GmbH**

Die interlift habe ich noch nie verpasst. Es gab fast immer neue technische Entwicklungen. Es war und ist auch immer ein Treffen mit vielen Kollegen und Bekannten aus der Aufzugswelt. Insbesondere in Anbetracht der neuen Kommunikationswege, bei denen das persönliche Gespräch immer weiter in den Hintergrund gerät, kann man hier die persönlichen Kontakte pflegen. Speziell in diesem Jahr erwarte ich Lösungen zu dem Thema A3. Bei neuen Aufzügen scheint das Problem gelöst zu sein. Bei Modernisierungen hält man sich noch etwas zurück. Das



interlift-Forum sowie der Besuch bei den verschiedenen Verbänden ist ein absolutes Muss.

I have never missed the interlift. There have almost always been technical innovations. It was and is always an opportunity to meet many colleagues and acquaintances from the lift world. Particularly in view of the new channels of communication, where personal discussions are increasingly taking a back seat, one can cultivate personal contacts here. This year I am in particular expecting solutions on the subject of A3. In the case of new lifts the problem appears to have been solved. When it comes to modernisations there is still some work to be done. The interlift forum and visiting the various associations are an absolute must.

Horst Schickor, Authorised signatory, Niggemeier & Leurs GmbH

**Friedrich Kleffmann, Verleger,
Kleffmann Verlag**

Wir freuen uns sehr auf das große Jubiläum der interlift. Mit unserer Fachzeitschrift LIFTjournal begleiten wir die Weltleitmesse der Aufzugsbranche nun schon beinahe 10 Jahre. Wir gratulieren den Organisatoren vor allem für die kontinuierlich gute Entwicklung der Messe, wozu sicherlich auch der Standort Augsburg positiv beigetragen hat. Die Stadt liegt zentral in der Mitte Europas und ist von den vielen verschiedenen teilnehmenden Nationen gut erreichbar. Wir sind gespannt, welche Innovationen der internationale Aufzugsmarkt auf der Rekord-interlift 2011 präsentieren wird.



We are greatly looking forward to the interlift's important anniversary. We have now been accompanying the leading world fair of the lift industry for almost ten years with our trade publication LIFTjournal. We congratulate the organisers above all on the continuous good development of the fair, to which the Augsburg location has undoubtedly contributed. The city is centrally located at the heart of the Europe and can be easily reached from many participating countries. We are really looking forward to discovering what innovations the international lift market will have to show us at the record interlift 2011.

Friedrich Kleffmann, Publisher, Kleffmann Verlag

Tina Germano / Rudolf Ramseier, Cobiachi Lifteile AG

Nach der ersten interlift 1988 in München haben wir nun zehn Mal hier in Augsburg unsere Produkte ausgestellt. Dies hat seinen guten Grund: Die Messe hat sich in den letzten zwanzig Jahren sehr stark entwickelt und



ist in allen Phasen von Planung, Aufbau, Betrieb, Abbau und Nachbearbeitung hervorragend organisiert. Wir zeigen jeweils auf der Messe unsere neu entwickelten Bremsfangvorrichtungen und meistens auch eine Auswahl aus der bereits bekannten Produktpalette. Die Konzentration auf unser heutiges Kerngeschäft Bremsfangvorrichtungen wird zunehmend von Messebesuchern, bestehenden Kunden und auch von Mitarbeitern erkannt und geschätzt. Durch diese gezielte Ausrichtung war es uns möglich, internes Fachwissen auszubauen und unser Produktangebot leidenschaftlich weiter zu vertiefen. Somit

können wir nun auf der diesjährigen interlift 2011 verschiedene Fangvorrichtungen nach EN81 A3 bis 13000 kg und wohl auch die kleinste, je von uns gebaute Fangvorrichtung den Aufzugsbauern, System- und Bausatzlieferanten vorstellen. Wir freuen uns auf interessierte Besucher, anregende Gespräche und auf ein Wiedersehen mit Freunden.

Since the first interlift in 1988 in Munich, we have exhibited our products here ten times in Augsburg. There are good reasons for this. In the last 20 years the fair has undergone tremendous development and is outstandingly organised in all phases, from planning, structure, operation and dismantling to subsequent processing. At each fair we show our newly developed brake devices and usually a selection from the established product range. The concentration on our current core business of brake devices is increasingly recognised and appreciated by fair visitors, existing customers and also by employees. Thanks to this targeted orientation, we have succeeded in developing our internal expertise and deepening our product range enthusiastically. As a result, at this year's interlift 2011 we can now present various brake devices according to EN81 A3 up to 13,000 kg and what is certainly the smallest brake device ever built by us to lift-builders, system- and building kit suppliers. We look forward to interested visitors, stimulating discussions and seeing friends again.

Tina Germano / Rudolf Ramseier, Cobiachi Lifteile AG

Dr. Holger König, Manager Industry Solutions, Control Techniques GmbH

Ein großes Thema der Messe ist sicher Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Dazu hat sich auch Control Techniques bekannt, indem sich das Unternehmen als Partner der VDMA Initiative Blue Competence positioniert. Diese Lösungen zur Energieeinsparung mittels optimierter Netzrückspeisung werden wir auf der interlift vorstellen. Ein weiteres zentrales Thema wird die Verhinderung der ungewollten Fahrkorb-bewegung bei geöffneter Aufzugstür nach EN81-1 A3 sein. Oft stellt die vorgeschriebene „worst case“-Prüfung der Überwachungseinrichtung ein Problem dar. Wie Control Techniques das Problem praxisorientiert löst, erfahren die Besucher auf der Messe. Moderne Kommunikationsschnittstellen erlauben eine schnelle Inbetriebnahme und eine höhere Verfügbarkeit durch Fernwartung. Nach Realisierung der nach CiA 417 genormten CANopen Lift Schnittstelle bieten wir eine noch offenere und schnellere Schnittstelle auf Basis Ethernet, die die Profildefinitionen des CiA 417 Standards verwendet und so einfach zu portieren sein wird. Die Komplettlösungen für Aufzugsantriebe bieten Control Techniques und Leroy Somer, zwei Unternehmen im Konzern Emerson Industrial Automation.



The topic of energy efficiency and sustainability is undoubtedly important at the fair. Control Techniques has also committed itself to this by positioning itself as a partner of the German Engineering Federation's (VDMA) Blue Competence initiative. We will present these solutions for energy saving by using optimised grid feedback at the interlift. Another central topic will be preventing unintentional cabin movement when the lift door is open, according to EN81-1 A3. The prescribed "worst case" test of the monitoring body often presents a problem. Control Techniques' practice-oriented solution is something visitors to the fair can discover. Modern communication interfaces permit fast start-up and higher availability through remote maintenance. After realising the CANopen lift interface standardised according to CiA 417, we offer an even opener and faster interface based on the Ethernet, which uses the profile definitions of the CiA 417 standard and which as a result will be easy to portion. This complete solution for lift drives is available from Control Techniques and Leroy Somer, two companies in the Emerson Industrial Automation Group.

start-up and higher availability through remote maintenance. After realising the CANopen lift interface standardised according to CiA 417, we offer an even opener and faster interface based on the Ethernet, which uses the profile definitions of the CiA 417 standard and which as a result will be easy to portion. This complete solution for lift drives is available from Control Techniques and Leroy Somer, two companies in the Emerson Industrial Automation Group.

Dr. Holger König, Manager Industry Solutions, Control Techniques GmbH

Michael Gubisch, Vorstand Messen VFA-Interlift e.V.

Die interlift ist alle zwei Jahre der Höhepunkt für die nationale und internationale Aufzugsbranche. Die Ausstellerzahlen haben alle Erwartungen gesprengt. Es lässt sich schon jetzt sagen, dass die interlift'11 die erfolgreichste Messe der letzten 20 Jahre ist. Mehr als 48 Neuaussteller zeigen, dass die interlift weiter expandiert und ohne Frage die Weltleitmesse der Aufzugsbranche ist. Auch die weiter steigenden Besucherzahlen bestätigen dies.



The interlift is the highlight for the national and international lift industry every two years. Exhibitor numbers have exceeded all expectations. It is already possible to say that interlift'11 is the most successful fair of the last 20 years. More than 48 new exhibitors show that interlift is continuing to expand and is, without question, the world's leading fair of the lift industry. This is also confirmed by the increasing number of visitors.

Michael Gubisch, Trade Fairs Member of the Board VFA-Interlift e.V.

Peter Andrä, Geschäftsführender Gesellschafter, RIEDL-AUFZÜGE

Wenn die Wirtschaft so extremen Schwankungen unterliegt wie aktuell, ist es für Unternehmen um so wichtiger, Präsenz zu zeigen und mit innovativen Produkten von sich reden zu machen. Riedl hat rechtzeitig erkannt, welche Chancen die neue europäische Norm EN 81-58 für Schiebetüren eröffnet. Während der letzten drei Jahre haben wir uns intensiv mit der Entwicklung unserer neuen Türgeneration „Liz“ beschäftigt und sind dabei bis an die Grenzen der Fertigungstechnik gegangen. Auf der interlift 2011 zeigen wir nun erstmals das Ergebnis. Auf diesen Termin haben wir hingearbeitet. Die interlift ist die ideale Gelegenheit, uns im Sektor Schiebetür und Drehtür einem internationalen Publikum zu präsentieren. Sie werden verblüfft sein, was im Aufzugbau heute möglich ist, wie viel Platz man mit extrem schlanken Schiebetüren sparen kann und wie man dabei trotzdem die strengen Brandschutzvorschriften erfüllt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf gute Gespräche.



When the economy is subject to such extreme fluctuations as it is currently, it is all the more important for companies to be present and attract attention with new products. Riedl recognised the opportunities the new European standard EN 81-58 presented for sliding doors in time. During the last three years we have been intensively involved in developing our new door generation "Liz" and in doing so have taken the production technology to its limits. At interlift 2011 we will demonstrate the result for the first time. We have worked towards this date. Interlift is the ideal opportunity to present ourselves in the sliding and hinged door sector to an international public. You will be astonished at what is today possible in lift-building, how much space one can save with extremely slender sliding doors and how one can still meet strict fire protection regulations. We look forward to your visit and good discussions.

Peter Andrä, Managing Partner, RIEDL-AUFZÜGE

Peter Günther, Geschäftsführer, VDMA FV AuF

Die interlift bietet allen ein ideales Forum, die sich über die neuen Trends der Aufzugsbranche informieren und weltweit bessere Konkurrenzfähigkeit und nachhaltige Eigenschaften verschaffen wollen. Mit ihren innovativen Technologien zur Energieeffizienz und zur Barrierefreiheit bietet die Aufzugsbranche schon heute Lebensqualität verbessernde, umweltschonende, energie- und ressourceneffiziente Lösungen erfolgreich auf dem Weltmarkt an. Genau dafür steht der VDMA mit seiner Nachhaltigkeitsinitiative Blue Competence. Der Vorstand des VDMA Aufzüge und Fahrtreppen hat beschlossen, die Initiative Blue Competence aktiv zu unterstützen. Die interlift bietet eine ideale Plattform, um Ihnen diese gemeinsam mit unseren Mitgliedern, die bereits Partner der Initiative sind, vorzustellen.



The interlift fair is an ideal forum for everyone who wants to find out more about new trends in the lift industry, become more competitive worldwide and acquire sustainable characteristics. The lift industry already successfully provides solutions which improve the quality of life, conserve the environment and are resource efficient on the world market in the form of its innovative technologies for energy efficiency and barrier freedom. This is precisely what the German Engineering Federation (VDMA) stands for with its Blue Competence initiative. The board of the VDMA Lift and Escalator Association has decided to support the Blue Competence initiative actively. Interlift provides an ideal platform to present it to you together with our members, who are already partners of the initiative.

Peter Günther, Managing Director, VDMA FV AuF



Orona

Pioneers in making the city a more sustainable place.

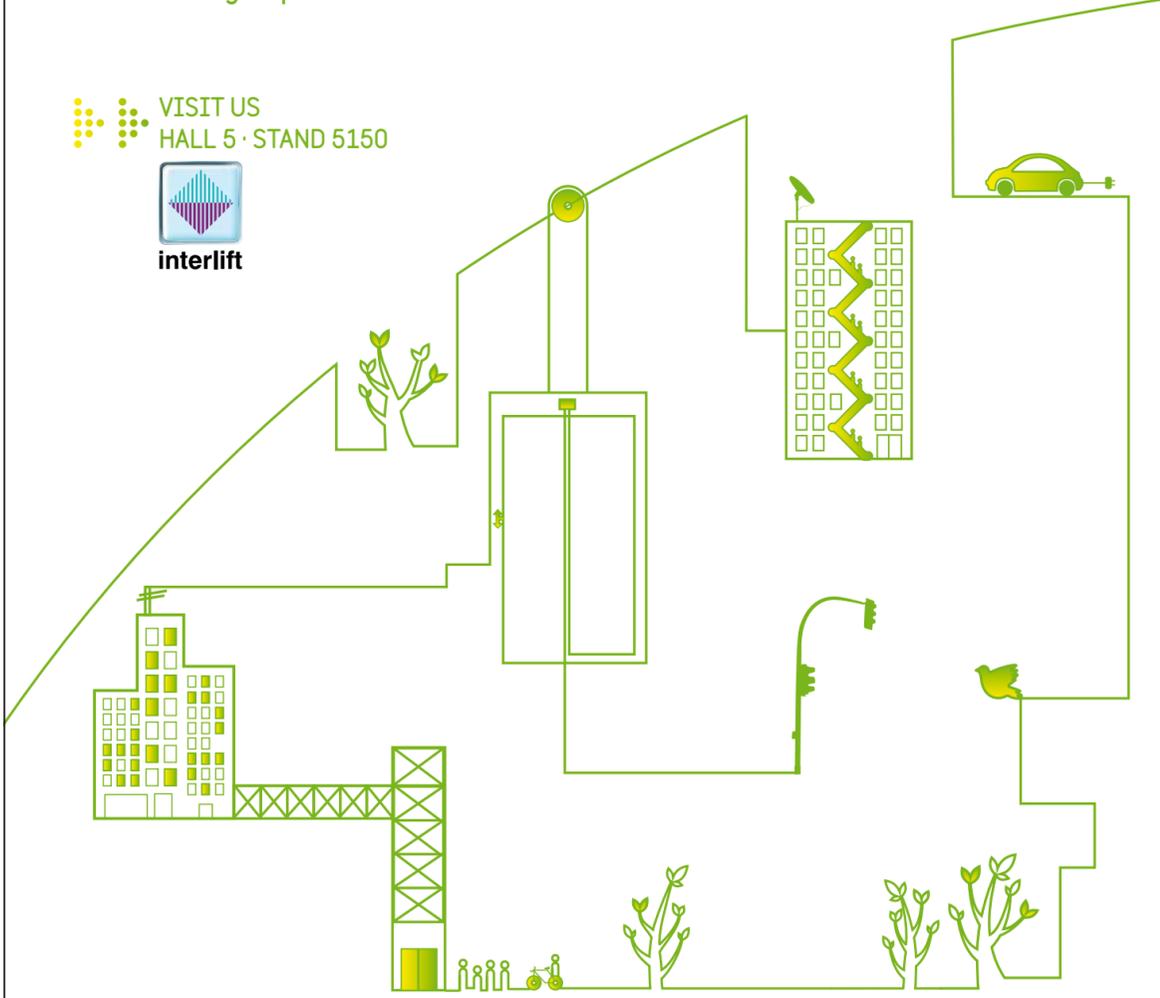
1st company in the sector worldwide certified in Eco-design - ISO 14006.

At ORONA we are experts in combining Eco-design with extensive experience in Urban Mobility and Accessibility. This helps us each day to make cities more accessible and environmentally friendly places.

www.orona-group.com

VISIT US
HALL 5 · STAND 5150





ALGI

Personenaufzug Silution

Passenger lift Silution

ALGI präsentiert einen modernen, innovativen Personenaufzug zur interlift 2011: Silution steht für Silent Revolution. Als energiesparender, geräuscharmer und maschinenraumloser Hydraulikantrieb setzt er Maßstäbe. Bei ALGI dreht sich seit mehr als 50 Jahren alles um hydraulische Aufzüge. Moderne Antriebstechnik mit frequenzgeregelten und geregelten Steuerblöcken, einstufige Heber und mehrstufige Gleichlaufteleskopheber sowie Fangrahmen und Kabinen für Personen- und Lastenaufzüge gewährleisten seit Jahrzehnten den Ruf von ALGI als zuverlässigen Partner und Zulieferer auf dem weltweiten Aufzugsmarkt für hydraulische Aufzugskomponenten. Das hydraulische MRL-Konzept überzeugt durch seinen einfachen, kompakten Aufbau und seine schnelle Montage. Das Aggregat und der Frequenzumrichter werden im Aufzugsschacht seitlich neben den Schienen aufgestellt, sodass eine Nische in der Schachtwand oder ein Triebwerksraum entfällt. Die Steuerung und die externe Notevakuierung sind in

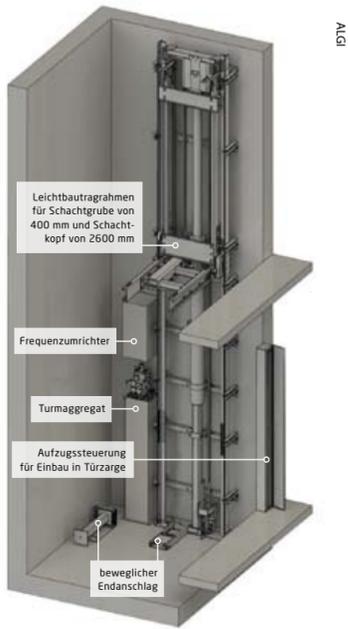
identisch. Eine Abwärtsbewegung des Fahrkorbes ist erst bei gleichzeitiger Bestromung der Senkventile möglich. Ein Sicherheitsbaustein in der Aufzugssteuerung kontrolliert nach jeder Fahrt die ordnungsgemäße Funktion der Senkventile. Durch den Verzicht auf ein Absperrventil entstehen an den funktionalen Antrieben keine zusätzlichen Druckverluste im System und somit kein gesteigerter Energiebedarf. Bei dem mechanischen Steuerblock von ALGI liegt keine Redundanz der Senkventile vor, sodass in diesem Fall ein magnetbetätigtes Absperrventil zur Einhaltung der Norm eingesetzt wird.

www.algi-lift.com
Halle 1, Stand 1164

ALGI presents a modern, innovative passenger lift for interlift 2011: Silution stands for silent revolution. It sets standards as an energy-saving, quiet hydraulic drive without machine-room. At ALGI the focus has been exclusively on hydraulic lifts for over 50 years. Modern drive technology with frequency controlled and regulated control blocks, single stage lifter and multistage synchronous telescopic lifter, car frames and cabins for passenger and cargo lifts have for decades guaranteed ALGI a reputation as reliable partner and supplier on the international lift market for hydraulic lift components.

The hydraulic MRL concept is convincing thanks to its simple, compact design and fast installation. The unit and frequency converter are mounted in the lift shaft laterally next to the rails, meaning a niche in the shaft wall or machine-room is unnecessary. The control and external emergency evacuation are integrated in the door frame of the lowest stop. The frequency controlled drive "Eco Spin" and operation without motor contactor guarantee absolutely noiseless operation of the function lift system. The hydraulic passenger lift is supplemented by our cabin series Classic Line and offers the option of a reduced shaft pit and reduced shaft head. The uniform light weight trolley permits reducing the shaft pit to 1000 mm. Combined with the replacement measures required, a minimum shaft pit of 400 mm and shaft head of 2600 mm are possible. With the moveable stop for reduced safety distances according to EN-81 21 in the shaft pit in particular ALGI has come up with an economically interesting solution. According to EN 81 A3, hydraulic lifts have to be equipped with a protective facility to reduce unintended movement of the cabin from the stop. As part of a registered design test by TÜV Süd the regulated- and frequency regulated safety valves and stop valve 1.3 met the requirements of the standard. The structure of the valve is identical in a drive with electronic valve regulation and a valve with a frequency regulated drive motor. Downward movement of the cabin is only possible in the event of simultaneous activation of the lowering valves. A safety module in the lift control checks proper functioning of the lowering valves after each trip. By doing without a stop valve on the functional drives there are no additional pressure losses in the system and as a result no increased energy demand. There is no redundancy of the lowering valves in the mechanical control block from ALGI, so that in this case a magnetically activated stop valve is used to comply with the standard.

www.algi-lift.com
Hall 1, Stand 1164



der Türzarge der untersten Haltestelle integriert. Der frequenzgeregelte Antrieb „Eco Spin“ und der Betrieb ohne Motorschütze garantieren einen absolut geräuscharmen Betrieb der funktionalen Aufzugsanlage. Der hydraulische Personenaufzug wird durch unsere Kabinenbaureihe Classic-Line ergänzt und bietet die Option einer reduzierten Schachtgrube und eines reduzierten Schachtkopfes. Der einheitliche Leichtbauaufwagen ermöglicht die Reduzierung der Schachtgrube auf 1000 mm. In Kombination mit notwendigen Ersatzmaßnahmen ist eine minimale Schachtgrube von 400 mm und einem Schachtkopf von 2600 mm möglich. Insbesondere mit dem beweglichen Anschlag für verminderte Sicherheitsabstände gemäß EN-81-21 in der Schachtgrube bietet ALGI eine wirtschaftliche interessante Lösung an.

Laut EN81-2 A3 müssen hydraulische Aufzüge mit einer Schutzvorrichtung zum Verhindern einer unbeabsichtigten Bewegung des Fahrkorbes von der Haltestelle weg ausgestattet werden. Im Rahmen einer Baumusterprüfung durch den TÜV Süd erfüllen die geregelten und frequenzgeregelten Sicherheitsventile sowie das Absperrventil 1.3 die Vorgaben der Norm. Bei einem Antrieb mit elektronischer Ventilregelung und einem Antrieb mit einem frequenzgeregeltem Antriebsmotor ist der Aufbau des Ventils

Yaskawa

Langlebig und perfekt auf den Liftbetrieb abgestimmt

Motoren und Frequenzumrichter für Aufzüge

Durable and perfectly adapted to lift operation

Motors and frequency converters for lifts

Neben Sicherheit und Zuverlässigkeit gehören im Aufzugbau vor allem auch Wirtschaftlichkeit und Funktionalität der eingesetzten Antriebskomponenten zu den zentralen Themen, mit denen sich Konstrukteure befassen müssen. Das gilt für Erstausrüster ebenso wie für Modernisierer. Technisch überzeugende und gleichzeitig wirtschaftlich konkurrenzfähige Lösungen sind in beiden Fällen unverzichtbar.

Funktionell und einfach in der Handhabung

Die aufzugsspezifischen Frequenzumrichter der Baureihe L1000A und L1000V basieren auf bewährter Technik und gelten als sehr zuverlässig und langlebig: Sie eignen sich für Leistungsbereiche von 4 bis 110 kW bzw. von 4 bis 15 kW und sind für mindestens drei Millionen Starts bzw. auf etwa zehn Jahre wartungsfreien Betrieb ausgelegt. Gleichzeitig ist die Handhabung einfach und praxisgerecht. Übersichtliche Menüstrukturen mit der üblichen Liftterminologie erleichtern die Inbetriebnahme und sorgen für komfortable Bedienungsmöglichkeiten. Der Anwender kann zwischen acht Sprachen wählen; somit sind unabhängig vom Einsatzort alle Vorgänge leicht verständlich.

Bei beiden Umrichtervarianten lassen sich besondere Wünsche an das Fahrverhalten des Aufzugs problemlos realisieren, z.B. die individuelle Anpassung von Beschleunigungs- und Bremsrampen sowie die Geschwindigkeiten. Über multifunktionale und digitale oder analoge Ein-/Ausgänge kann man die Umrichter an nahezu jede Steuerung anbinden. Dank integrierter Funktionen zur funktionalen Sicherheit ist bei der elektrischen Installation nur noch ein Schütz zwischen Motor und Umrichter erforderlich; der Umrichter gibt die Bremse nur frei, wenn Strom zum Motor fließt. Eine Notevakuierung mit einphasigen, unterbrechungsfreien Spannungsversorgungen (USV) 230V oder Batterien ist möglich. Ein LCD-Display mit Kopierfunktion vereinfacht und beschleunigt die Inbetriebnahme mehrerer baugleicher Liftanlagen. Auch



Die aufzugsspezifischen Frequenzumrichter der Baureihe L1000V und L1000A basieren auf bewährter Technik und gelten als sehr zuverlässig und langlebig. / The lift-specific L1000V and L1000A frequency converter series are based on proven technology and regarded as very reliable and durable.

an komfortable Kommunikationsmöglichkeiten wurde gedacht. So ist beispielsweise die Anbindung an Memobus und CANopen möglich.

www.yaskawa.eu.com
Halle 3, Stand 3113

Part from safety and reliability, designers must above all concern themselves with the economic viability and functionality of the drive components used, among other things. This applies just as much to original equipment manufacturers as to modernisers. Technically convincing and simultaneously economically competitive solutions are in both cases indispensable.

Functional and straightforward in handling

The lift specific frequency converters of the L1000A series and L1000V are based on proven technology and regarded as very reliable and durable: They are suitable for power ranges of 4 to 110 kW or 4 to 15 kW and have been designed for at least three million starts or about ten years maintenance-free operation. At the same

the handling is easy and practical. Clear menu structures with the customary lift terminology simplify start-up and ensure convenient operating options. Users can choose from eight languages; consequently, all processes are easily understandable independent of use location.

With both converter types special wishes regarding the travel conduct of the lift can be effortlessly realised, e.g. the individual adaptation of acceleration and brake ramps and speeds. The converter can be connected to almost any control via multifunctional and digital or analogue in-/outputs. Thanks to integrated functions for functional safety, only one contactor is still required during electrical installation between motor and converter; the converter only releases the brake when electricity flows to the motor. Emergency evacuation with single phase, uninterruptible power supplies (UPS) 230 V or batteries is possible. An LCD display with copier function simplifies and accelerates the start-up of several identical lift systems. Convenient communication options were not forgotten either. For example, connection to Memobus and CANopen are possible too.

www.yaskawa.eu.com
Hall 3, Stand 3113



Die getriebelosen permanentmagnet Synchronmotoren bauen in allen Varianten sehr kompakt, benötigen also nur wenig Einbauplatz (hier PM160). / The gearless permanent field synchronous motors are very compact in assembly in all versions, hence they do not need much installation space (here PM160).

Control Techniques

Komplettlösung mit SM-CANopen Lift-Modul für Aufzugsantriebe

Complete solution with SM-CANopen lift module for lift drives

Emerson Industrial Automation präsentiert auf der interlift einen kompletten Aufzugsantrieb mit Regler und Motor, speziell entwickelt für getriebelose Seilzüge. Die besonderen Vorzüge dieser Lösung sind die einfache Installation und Inbetriebnahme sowie der beispielhaft hohe Fahrkomfort. Mit der neuen Antriebskomplettlösung verkürzt sich die Inbetriebnahme und die manuelle Anpassung entfällt aufgrund der optimalen Abstimmung von Regler und Motor.

Als besonders vorteilhaft erweist sich das neue SM-CANopen Lift-Modul für Uni-drive SP Frequenzregler. Es ist CiA417 kom-

patibel und ermöglicht die nahtlose Einbindung in CANopen-Antriebssysteme. Besondere Eigenschaften:

- Schneller und einfacher Zugriff auf alle wichtigen Daten
- Einfache Konfiguration des Antriebes
- Fernüberwachung und -diagnose
- Kompatibel mit CiA417 Lift Profil
- Voller Zugriff auf die Antriebsparameter von allen Stellen im CANopen-Netzwerk

Das CANopen Lift-Modul ermöglicht sowohl die Geschwindigkeits- als auch die Positionierregelung. Ergänzend dazu wird auch der Energiespar- oder auch Rückspisemodus unterstützt. Uni-drive SP kann darüber hinaus auch für einen schützlosen Betrieb gemäß EN81-1/2 konfiguriert werden. Für den Anwender bedeutet dies: Reduzierung der Kosten, des Platzbedarfs und der Betriebsgeräusche. Die Anforderungen an die Instandhaltung werden deutlich gesenkt. Diese Komplettlösung bieten Control Techniques und Leroy Somer, zwei Unternehmen im Konzern Emerson Industrial Automation.

www.controltechniques.de
Halle 5, Stand 5130



Komplettlösung mit SM-CANopen Lift-Modul für Aufzugsantriebe / Complete solution with SM-CANopen lift module for lift drives

Emerson Industrial Automation will present a complete lift drive at the interlift with governor and motor, especially developed for gearless cable lifts. The special advantages of this solution

are the easy installation and start-up as well as the exemplary high travel comfort. Start-up is shortened by the new complete drive solution and manual adjustment is unnecessary, due to the ideal coordination of governor and motor.

The new SM-CANopen lift module for uni-drive SP frequency controllers is especially advantageous. It is CiA417 compatible and permits seamless integration in CANopen drive systems.

- Special features
- Fast and easy access to all important data
 - Simple drive configuration
 - Remote monitoring and diagnosis
 - Compatible with CiA417 lift profile
 - Full access to the drive parameters from all points in the CANopen network

The CANopen lift module permits both speed as well as position control. The energy-saving and regenerative mode is also supported. Furthermore, uni-drive SP can also be configured for contactor-free operation in accordance with EN81-1/2. For the operator this means a reduction in costs, space requirements and operating noise. The maintenance effort is markedly lower. This complete solution is available from Control Techniques and Leroy Somer, two companies in the Emerson Industrial Automation Group.

www.controltechniques.de
Hall 5, Stand 5130

Die ganze Welt der Aufzugstechnik / The World of Elevators and Escalators

LIFT journal

www.lift-journal.de

Kronenberg

KRONENBERG auf der interlift 2011**KRONENBERG at the interlift 2011**

Seit dem Jahr 1994 stellt die Hans & Jos. Kronenberg GmbH aus Bergisch Gladbach ihre Produkte auf der interlift aus. In all den Jahren gab es viele Neuentwicklungen und viele neue Trends. Geblieben sind die Qualität und die Zuverlässigkeit der Kronenberg-Produkte. In diesem Jahr liegt der Fokus auf dem Bereich der Bedien- und Anzeigetafeln. So werden einige sehr ansprechende Paneele aus verschiedenen Materialien präsentiert, die auch teilweise in höheren Schutzarten zur Verfügung stehen.

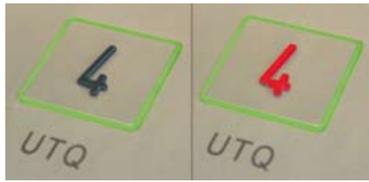
Zum Thema Wasserschutz wird Ihnen eine besondere Überraschung präsentiert!

Die vielerorts einsetzten XL-Tasten für barrierefreie Tableaus und Steuerpulte stehen nun auch mit geprägten Tastenplatten zur Verfügung. Durch ein neu entwickeltes Pulverbeschichtungsverfahren lassen sich diese Tasten in allen möglichen RAL-Tönen kontrastreich gestalten. Dieses Pulverbeschichtungsverfahren wenden wir auch bei kompletten Tableaus und Paneelen an – einige attraktive Ausführungen erwarten Sie.

Das 2009 erstmals vorgestellte Tastensystem UT für den Standard wurde um Tasten mit Wasserschutz (IP54) und um Tasten, die höhere Steuerspannungen schalten können, erweitert. Außerdem gibt es die UT-Tasten auch mit Farbwechsel zur Rufquittierung.

Als Marktführer für vandalengeschützte Tastensysteme präsentiert Kronenberg eine neue Generation runder Tasten. Die deckplattenbündige Taste RVD11 und die ballige Taste RVB11 halten auch härtesten Belastungen stand und sind optional auch mit Wasserschutz (IP54) lieferbar.

Zur Modernisierung bestehender Anlagen wird erstmals eine Schachtkopiering für Kronenberg-Etagenstandanzeigen vorgestellt. Hohe Steuerspannungen und unvollständige Schaltpläne stellen bei der Sanierung von Altanlagen oft eine unkalkulierbare Größe dar. Mit der neu entwickelten Platine DSK1 lassen sich die Signale für Etagenstand und Fahrtrichtung steuerungsunabhängig und ohne großen Aufwand generieren. Auch die beliebte Sprachansage DSA2 lässt sich an die DSK1 adaptieren.



UTQ-Tasten mit Farbwechsel
UTQ buttons with colour change

Das Lieferprogramm an Etagenstandanzeigen wird ab sofort um die Anzeige PML4 erweitert. Diese preiswerte Anzeige besteht aus vier Punktmatrixmodulen in 30 mm Höhe und verfügt über zusätzliche Klemmen für Lauftexte.

Das umfassende Programm an Adaptationen für Türverschlüsse wurde in den letzten Jahren gezielt erweitert. Hier wird großen Wert auf die Zusammenarbeit mit dem Kunden gelegt. Dadurch können der Umbau perfekt geplant und der Montageaufwand niedrig gehalten werden.

Alle Produkte zeichnen sich durch Sicherheit und Langlebigkeit aus. Gerne informieren wir Sie persönlich über unsere Neuheiten und freuen uns auf Ihren Besuch.

www.kronenberg-gmbh.de
Halle 3, Stand 3112

Hans & Jos. Kronenberg GmbH from Bergisch Gladbach has been exhibiting its products at interlift since 1994. In all those years there have been many new developments and new trends. What has remained constant has been the quality and reliability of Kronenberg products.

This year the emphasis is on operating and display panels.

For example, some very attractive panels made of various materials will be presented, which are in part also available in higher protection types.

There will be a special surprise for you on the subject of water protection!

The widely used XL-buttons for barrier-free panels and operating consoles are now also available with embossed button pan-

els. Thanks to a newly developed powder coating process, these buttons can now be designed with high contrasts in every RAL colour.

We also use this powder coating process for complete displays and panels - you can expect attractive designs.

The UT-button system launched in 2009 for the standard has been expanded with buttons for water protection (IP54) and buttons which can switch to higher control voltages. In addition, the UT-buttons are also available with colour changes for call acknowledgement.

As the market leader for vandal-proof buttons systems, Kronenberg has presented a new generation of round buttons. The cover panel-flush button RVD11 and the spherical button RVB11 withstand even the toughest stresses and are also optionally available with water protection (IP54).

For the first time shaft copying for Kronenberg floor displays has been presented for modernising existing systems. High control voltages and incomplete switching plans often represent an incalculable factor in the renovation of old systems. The signals for floor display and travel direction can be generated independently of the control and without great expense with the newly developed DSK1 board. The popular DSA2 voice announcement can be adapted to the DSK1 too.

The product range for floor displays has been expanded with immediate effect with the PML4. This cost-effective display consists of four point matrix modules 30 mm high and has additional clamps for rolling information texts.

The comprehensive range in adaptations for door closures has undergone targeted expansion in recent years. Great store is set here on cooperation with customers. As a result, the conversion can be perfectly planned and the installation effort kept low.

All the products are very safe and durable. We would be pleased to provide you with personal information on our innovations and look forward to your visit.

www.kronenberg-gmbh.de
Hall 3, Stand 3112

D+H Mechatronic

Aufzugsschachtrauchung: Intelligent und nachhaltig Energie sparen**Lift shaft smoke extraction:****Save energy intelligently and sustainably**

Wie sich in fast allen Gebäuden mit alten oder neuen Aufzugsanlagen jährlich erhebliche Energie- und Kosteneinsparungen erzielen lassen, zeigt die D+H Mechatronic AG auf der interlift. Das Ammersbeker Unternehmen stellt sein aktuelles LSC Lift Smoke Control-Programm zur kontrollierten Belüftung und Entrauchung von Aufzugsschächten vor.

Wie auch immer sich die Wirtschaft- und Währungssituation in den kommenden Jahren entwickeln wird, eines ist sicher: Heizenergie wird immer teurer werden. Der legislative und finanzielle Druck auf die Immobilienbesitzer zur Umsetzung baulicher Energiesparmaßnahmen wird wachsen. Und bei Vermietung und Verkauf von Immobilien dürfte die Energiebilanz bald ebenso wichtig wie die Lage werden.

Ein oft noch unterschätzter Kostentreiber sind Aufzugsanlagen mit permanent geöffneten Rauchabzugsöffnungen im Schachtkopf. Denn hier entweicht durch den Kamineffekt im Schacht permanent Wärme aus dem Gebäude. Bei einer Aufzugsanlage mit beispielsweise 19 Meter Höhe können sich so Jahr für Jahr über tausend Euro überflüssige Heizkosten ergeben. Die lassen sich einfach und ohne Sicherheits- oder Komfortverluste sparen, wenn die Schachtköpfe – wie mit LSC Lift Smoke Control – nur noch im Brandfall



D+H Mechatronic

geöffnet werden müssen. Denn LSC kombiniert Rauchansauganlagen mit einer elektromotorischen Rauchabzugsvorrichtung. Das Zentrum bildet eine Steuerzentrale, in der sämtliche Signale der angeschlossenen Sensoren und Taster zusammenlaufen und verarbeitet werden. Anzahl und Art der Systemkomponenten richten sich nach den jeweiligen Ansprüchen an Rauchabzug und Lüftung der Aufzugsanlagen. Für Immobilien mit bis zu 20 Meter Aufzugsschachthöhe ist LSC Basic ein gutes Energiesparprogramm; für höhere Aufzugsschächte stehen je nach Anforderungsprofil LSC-Premium-Systeme zur Verfügung.

www.dh-partner.com
Halle 2, Stand 2186

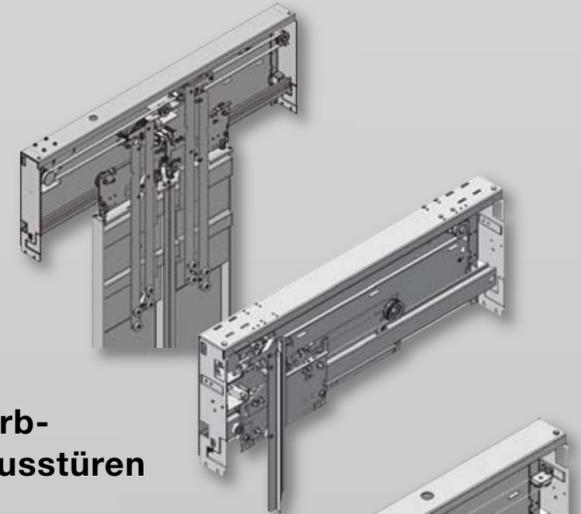
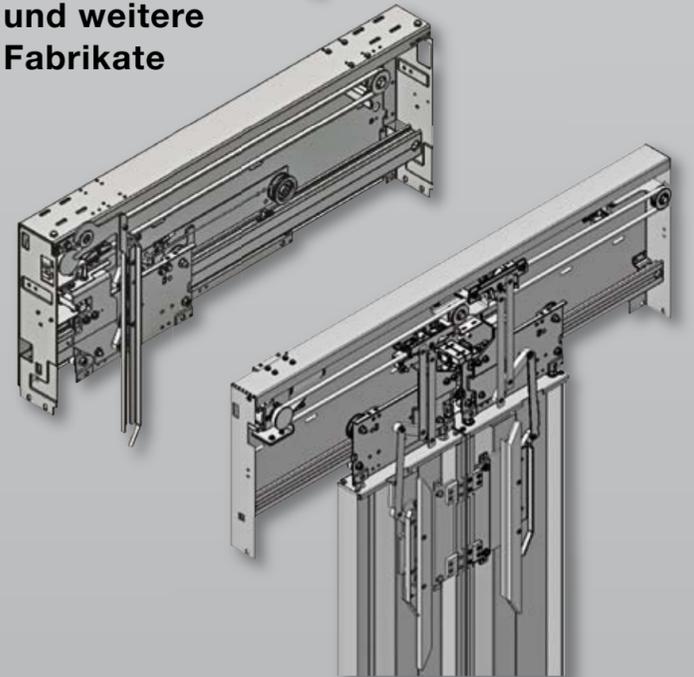
www.dh-partner.com
Halle 2, Stand 2186

D+H Mechatronic AG will show how considerable annual energy and cost savings can be achieved in almost all buildings with old or new lifts at the interlift. The company based in Ammersbek (Germany) will present its current LSC Lift Smoke Control range for controlled ventilation and smoke extraction of lift shafts. However the economic and currency situ-

ation develops in the coming years, one thing is certain: heating energy will continue to get more expensive. The legislative and financial pressure on property owners to implement energy-saving measures will grow. When it comes to leasing and selling properties the energy balance sheet will probably soon be just as important as the location.

An often still underestimated cost driver are lift shafts with permanently open smoke extraction openings in the shaft head. This is because heat permanently escapes from the building in the shaft through the chimney effect. In a lift system that is for instance 19 m high thousands of euros in superfluous heating costs can as a result arise. These can be saved simply and without safety or convenience losses if the shaft heads – as with LSC Lift Smoke Control – only have to be opened in the event of fire. This is because LSC combines smoke suction systems with an electric motor smoke extraction facility. At its heart is a control centre in which all signals of the attached sensors and switches come together and get processed. The number and type of system components depend on the particular demands on smoke extraction and ventilation of the lifts. LSC Basic is a good energy-saving range for properties with lift shafts up to 20 m in height; LSC premium systems are available for higher lift shafts depending on the specifications.

www.dh-partner.com
Hall 2, Stand 2186

Modernisierung mit MEILLER**ist Qualität, die nachhaltig wirkt.****Fahrkorb-Abschlussstüren für****Schindler QKS 6/8/9/11****Kone ADM1/2****Thyssen M2TS1/M2TS2****und weitere Fabrikate**

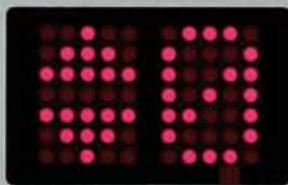
- **Wirksame, wirtschaftliche und maßgeschneiderte Modernisierungslösungen durch professionelle Konzepte**
- **Viele Sonderlösungen möglich**
- **Bewährtes Schachttüren-Programm**
- **MEILLER Service vor Ort**
- **Alles über Modernisierung mit MEILLER auf der**



interlift 2011
Halle 5 / Stand 5005

Fahrkorb-Abschlussstüren kompatibel mit Schachttüren anderer Hersteller im Bestand

www.meiller-aufzugtuere.de



Zuverlässigkeit
Qualität
Reliability
Quality



Außensteuerung
Ein Aus



Hans & Jos. Kronenberg GmbH
Kurt-Schumacher-Str. 1
D-51427 Bergisch Gladbach
fon: +49 2204 207-0 fax: +49 2204 2000-0
www.kronenberg-gmbh.de

Meiller Aufzugtüren

Meiller-Neuheiten zur interlift 2011 Meiller innovations for interlift 2011

Auch auf der kommenden interlift wird die Meiller Aufzugtüren GmbH eine Fülle von Produktinnovationen vorstellen. Neben absoluten Neuheiten präsentiert das Münchener Traditionsunternehmen viele Weiterentwicklungen seiner praxisbewährten Produkte.

Neben eleganten Lösungen in Glas und Edelstahl für Personenaufzüge werden robuste Türsysteme für den rauen Industrieinsatz gezeigt. Insbesondere für die Modernisierung bietet das Unternehmen eine breite Palette an, so sind auch Fahrkorb-Abschlusstüren kompatibel mit Schachttüren anderer Hersteller im Bestand. Konzepte für verbesserte Sicherheit in allen Einsatzbereichen sowie Brandschutz sind weitere interessante Themen der Ausstellung. Abgerundet wird die Präsentation durch die Vorstellung des neuen vielseitigen Türantriebs AT 40 sowie die aktualisierte Planungshilfe Meiller CAD. Die vorgestellten Lösungen sind innovative, effektive, wirtschaftliche und nachhaltige Lösungen – dies ist die Botschaft des diesjährigen Messeauftritts an Planer, Aufzugbauer und Betreiber.

Modernisierung von Fahrkorbabschlusstüren / Austausch von Schachttüren

- Professionelles Modernisierungskonzept für die Fahrkorbabschlusstüren mit komplettem Austausch der Tür.
- Langfristige Verfügbarkeit der Aufzüge bringt dem Betreiber nachhaltigen Nutzen und spart deutlich Kosten. Erhältlich für häufig eingesetzte Konzerntüren aus dem Hause Otis, Thyssen, Schindler und Kone.
- Optimale Nutzung der bestehenden Schachtbreite durch variable Türmaße.

Heavy Duty: Neues Programm von Schwerlasttüren

- schließt die Lücke zwischen den ohnehin schon robusten und kompakten Standardtüren und der extrem verstärkt ausgeführten Schwerlastindustrietür ZENIT®.
- Erhältlich als zentral öffnende 4- und 6-blättrige sowie einseitig öffnende 3-blättrige Tür.

Neuer Türantrieb AT40, Eco, EcoPlus

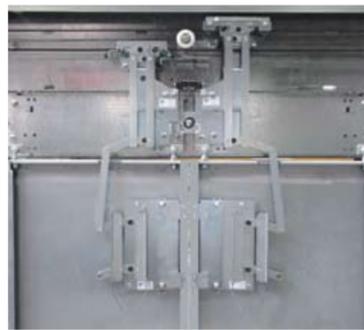
- Neu entwickelter Siemens Komfort-Aufzugtürantrieb, löst den Türantrieb AT 25 als neuer Serienantrieb für Meiller-Türen ab.
- Sechs abrufbare Fahrprofile für alle Mitnehmersysteme, aktivierbar durch reine Tastenkombination oder integriertes Terminalmodul.
- Serienmäßig eingebautes Terminalmodul ermöglicht 26 beeinflussbare Profilparameter (auch beim Umbau mit Fremdfabrikaten) sowie bessere Diagnosemöglichkeit über Ereignis- und Statistikspeicher.
- Serien-Antriebskonzept mit Steuergerät AT 40, zwei Motorvarianten in der Schutzart IP 54 (für 200 kg bzw. 400 kg Türblattmasse) mit dazu gehörigem Ringkertrafo.
- Leistungsgesteigerte Version „AT 40 XL“ für höhere Türblattmassen bzw. kürzere Türöffnungszeiten verfügbar.
- Serienmäßiger Energiesparmodus „Eco“ zur Abschaltung des Mitnehmersystems bei längeren Betriebspausen, optional „Eco plus“ mit deutlich reduzierter Leistungsaufnahme.

Brandgeprüfte Schachttürportale nach EN 81-58 mit variablen Einbaumaßen

- Kein nachträgliches Abmauern der lichten Schachttöffnung notwendig.
- Lieferbar als zentral öffnende, 2- und 4-blättrige, sowie als einseitig öffnende, 2- blättrige Schachtschiebetür.

Schachttüren nach MSR

- Zur Vermeidung von Unfällen von älteren oder in der Mobilität eingeschränkten Personen mit Elektromobilen (Scootern) durch das Durchfahren der geschlossenen Schachttür mit Absturz in den Schacht.
- Gemeinsame Entwicklung der Scooter Richtlinie (MSR- Meiller- Scooter-Richtlinie) für waagrecht bewegte Schachtabslusstüren mit Herstellern



Innovative Modernisierungslösung
Innovative modernisation solution



Heavy Duty Industrietür
Heavy duty industrial door

von Elektromobilen und der TH München.

- Entsprechende Zusatzausstattung für Schachttüren je nach Scooter-Klasse.

GENIUS® Plus

- Überzeugende, praxisbewährte Lösung für die Nachrüstung von Lastenaufzügen mit Personenbeförderung ohne Fahrkorbüren.
- Als Rolltor ausgelegte vollflächige Fahrkorbabschlusstür für sicheren Abschluss der Aufzugkabine gegen die Schachtwand.

Antriebseinheit für Schachttüren

- Einheit mit Motor und Türsteuerung über der Serienschachtschiebetür für Aufzugsanlagen ohne Personenbeförderung.
- Kein aufwändiger Anbau von Hilfsrahmen an die Transportplattform nötig.

Türzargen für den Einbau von Aufzugsteuerungen

- Neues Türzargenkonzept für die einseitig öffnende, 2-blättrige Schachtabslusstür TTS 25 EvoN mit Newlift Steuerung FST-2s.
- Zugang zur Steuerung bei geschlossener Schachttür über die Schließzarge in der lichten Türbreite.
- Ähnliches System auch für B-Module der Lisa Steuerung von Schneider Steuerungstechnik verfügbar.

www.meiller-aufzugtuere.de
Halle 5, Stand 5005

Meiller Aufzugtüren GmbH will again present a mass of product innovations at the coming interlift. Apart from complete innovations the long-standing Munich company will present many further developments of its tried-and-tested products.

Apart from elegant glass and stainless steel solutions for passenger lifts, sturdy door systems for rough industrial use will be presented. The company will in particular offer a wide range for modernisation; cabin separation doors compatible with the shaft doors of other manufacturers also belong to the inventory. Further interesting topics of the exhibition will be concepts for improved safety in all areas of use and fire protection. The presentation will be rounded off by the presentation of the new versatile AT 40 door drive and the updated planning aid Meiller CAD. The solutions presented are innovative, effective, economic and sustainable solutions – this is the message of this year's fair appearance to planners, lift builders and operators.

Modernisation of lift cabin separation doors / replacement of shaft doors

- Professional modernisation concept for lift cabin separation doors with complete replacement of the door.
- Long-term availability of the lifts provides the operator with sustainable benefits and clearly saves costs. Obtainable for frequently used doors from Otis, Thyssen, Schindler and Kone.
- Ideal use of the existing shaft width as a result of variable door dimensions.

Heavy duty: new range

- This range closes the gap between the already sturdy and compact standard doors and the extreme reinforcement of the heavy duty industrial door ZENIT®.
- Available as centrally opening four- and six-leaf door and unilaterally opening three-leaf door.

New door drive AT40, Eco, EcoPlus

- Newly developed Siemens comfort lift door drive, replaces the AT 25 door drive as the new series production drive for Meiller doors.
- Six retrievable travel profiles for all catch systems can be activated using button combination alone or integrated terminal module.
- Standard feature terminal module permits 26 profile parameters that can be influenced (also when converting with third party makes) and better diagnosis possibility via event and statistics memory.
- Standard drive concept with control device AT 40, two motor versions in IP 54 (for 200 kg or 400 kg door leaf mass) with accompanying toroidal transformer.
- Performance enhanced version "AT 40 XL" for higher door leaf masses or shorter door opening times available.
- Standard energy-saving mode "Eco" to switch off catch system during longer operational breaks, optionally "Eco plus" with greatly reduced power consumption.

Fire-tested shaft door portal according to EN 81-58 with variable installation dimensions

- No retrospective walling off of the shaft opening clearance required.
- Available as centrally opening two- and four-leaf door and unilaterally opening two-leaf shaft sliding door.

Shaft doors according to MSR

- To avoid accidents of older passengers or those with limited mobility with electric mobility aids (scooters) as a result of passing the closed shaft door and falling into the shaft.
- Joint development of the Scooter Guideline (MSR-Meiller Scooter Guideline) for horizontal motion shaft separation doors with manufacturers of electric mobility equipment and TH Munich.
- Corresponding additional equipment for shaft doors according to scooter class.

GENIUS® Plus

- Convincing, tried-and-tested solution for retrofitting of cargo lifts with passenger transport without lift cabin doors.
- Complete lift cabin separation door designed as roll-up door for secure closure of the lift cabin from the shaft wall.

Drive unit for shaft doors

- Unit with motor and door control via the standard shaft sliding door for lifts without passenger transport.
- No elaborate attachment of auxiliary frame to the transport platform required.

Door frames for installation of lift controls

- New door frame concept for unilaterally opening, two-leaf shaft separation door TTS 25 EvoN with Newlift control FST 2s.
- Access to control when shaft door closed via the closing frame in the door width clearance.
- Similar system also for B-modules of Lisa control from Schneider Steuerungstechnik also available.

www.meiller-aufzugtuere.de
Hall 5, Stand 5005

Strack Lift Automation

Neues modulares Steuerungssystem mit Linux und Ethernet-Vernetzung

New modular control system with Linux and Ethernet network

Strack Lift Automation stellt zur interlift ein neues Aufzugsteuerungssystem MULTIBUS® vor, das die Wende einläutet zu einer neuen Generation von leistungsstarken Steuerungen, die weit verbreitete Standardtechnologien der Industrie nun auch bei Aufzügen zugänglich und bezahlbar macht.



- digidot und digimini (steckfertige Punktmatrizenanzeige mit Bus und Tasteranschluss)
- pb und sb (steckfertige Kurzhub- und Sensortaster für Metall- und Glastableaus)

Die Hauptmodule Master, PBK und multimedia arbeiten mit Echtzeit-Linux und haben jeweils 3 Ethernet-Anschlüsse, 2x USB, 2x 485Link, 1x Audio-Stereo-In/Out, etc. Sie verfügen somit unter Verwendung einheitlicher Verkabelungen über alle Möglichkeiten, sich über den MULTIBUS®-Master mit Firmennetzwerken, Gebäudebussystemen und dem Internet zu verbinden. Der MULTIBUS®-Master beinhaltet dafür eine eigene Firewall und weitere strenge Schutzmechanismen.

Antriebseinheiten, wie z.B. Frequenzumrichter, können klassisch über I/O, über DCP(3+4) und über Ethernet angesteuert werden.

Durch die Ethernet-Vernetzung stehen erweiterte Selbst- und Ferndiagnosen mit gleichzeitigem Zugriff durch mehrere Anwender, praktisch verzögerungsfreie Zusatzfunktionen wie Online-Fahrkurvenaufzeichnungen, Remote-Software-Update, Inhaltaktualisierungen für Multimedia-systeme etc. zur Verfügung. MULTIBUS® bietet ebenfalls Offenheit für externe Geräte und PC-Technik, was nahezu unbegrenzte Möglichkeiten schafft. Der Einsatz der neuen leistungsfähigen und stromsparenden Steuerungsgeneration steht noch am Anfang. Eine Grenze der Möglichkeiten ist nicht in Sicht.

www.strack-lift-automation.de
Halle 5, Stand 5112

Strack Lift Automation is presenting a new lift control system for the interlift, MULTIBUS®, which signals the switch to a new generation of high performance controls, which will now make common industrial standard technologies available and affordable for lifts too. MULTIBUS® is a control and console system, completely modular in design, used both for simple and more complex lifts of all kinds. All types of lifts in new construction and modernisation with all their special features can be served with it economically and in an energy-efficient manner. Hence, Strack Lift Automation will consistently pursue its one-product strategy in controls in the coming decades. Using the latest technologies customers and operators will continue to enjoy the advantage of being able to employ the know-how they once acquired even years later and keep subsequent costs for spare parts low.

The modules of the MULTIBUS® systems are for example

- master (control)
- PBC (POWERLINK-bus coupler as cabin distributor, etc.)
- NSG (emergency light and UPS module)
- DISK (shaft copying with inductive encoder)
- SHB (PESSRAL for zone monitoring, universal UCM-detection and triggering in accordance with EN81-1/-2/-A3 for all brake systems, safe travel contactor monitoring, deceleration control,...)
- IOM32 (even more in-/outputs, safety circuit queries, universal voltage inputs, ...)
- IOM08 (I/O-module for plug-in consoles)
- SCM (safety circuit for great conveyance heights)
- HC1 and HC2 (plug-in lift cable distributor)
- multimedia (display that can be changed via remote access in different sizes, video, voice announcement, duplex communication, music, announcements)
- digidot and digimini (plug-in point matrix display with bus and button connection)
- pb and sb (plug-in) short travel and sensor switches for metal and glass consoles)

The main modules master, PBC and multimedia work with real time Linux and each have three Ethernet connections, 2 x USB, 2 x 485Link, 1 x audio-stereo in/out, etc. Consequently, using uniform cabling they have all the options to connect via the MULTIBUS® master with company networks, building bus systems and the Internet. For this purpose the MULTIBUS® master has its own firewall and additional strict protective mechanisms.

Drive units, such as frequency converters can be triggered classically via I/O, DCP(3+4) and Ethernet.

Thanks to the Ethernet network, expanded self- and remote diagnoses with simultaneous access by several users, practically delay-free additional functions like online travel curve recordings, remote software updates, content updates for multimedia systems, etc., are available. MULTIBUS® likewise provides openness for external devices and PC technology, which creates almost unlimited possibilities.

The use of new efficient and electricity saving control generations is still in its infancy. The limits of what is possible are not yet visible.

www.strack-lift-automation.de
Hall 5, Stand 5112



2000 B-HR
The right door for high rise



2000 C-MOD
Door for modernisation



2000 B-G
Door for freights

LiftEquip

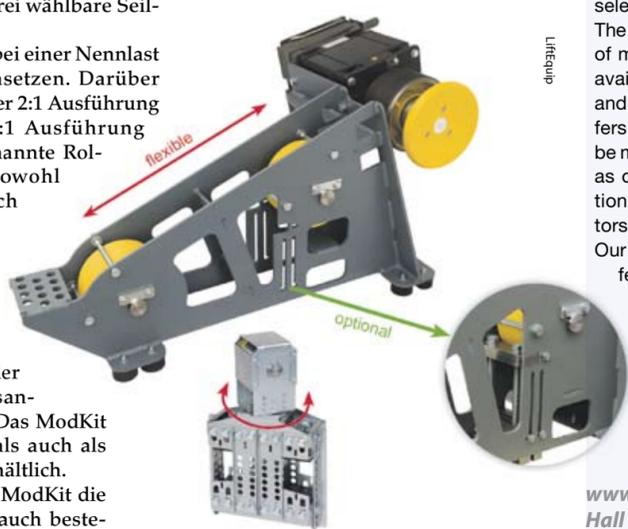
Mit dem neuen ModKit ganz nach oben

Straight to the top – with the new ModKit

Das ModKit von LiftEquip umfasst einen Gearless-Antrieb montiert an einen pulverbeschichteten Rahmen. Diese Rahmen-Konstruktion ist flexible und somit nahezu überall einsetzbar durch das frei wählbare Seilabstandsmaß (SAM). Das ModKit lässt sich bei einer Nennlast von max. 1000 kg einsetzen. Darüber hinaus ist es als 1:1 oder 2:1 Ausführung erhältlich. Für die 2:1 Ausführung bietet LiftEquip sogenannte Rollenadapter an, die sowohl am Fahrkorb als auch am Gegengewicht zu montieren sind und durch ihren freibeweglichen Aufbau Seilverdrehungen verhindern. Eine weitere Wahl hat der Kunde beim Antriebsanbau an den Rahmen. Das ModKit ist sowohl als links- als auch als rechts-Ausführung erhältlich. Somit bietet das neue ModKit die optimale Lösung um auch beste-

hende Getriebe-Antriebe durch Gearless Antriebe zu ersetzen.

www.liftequip.de
Halle 1, Stand 1112



The LiftEquip Modkit consists of a gearless drive, mounted on a powder coated sling. This sling-construction is flexible and can be used for nearly every application, due to the freely selectable rope clearance dimension.

The ModKit can be used for nominal loads of max. 1000 kg. In addition to that it is available in 2 versions: Suspension 1:1 and 2:1. For the 2:1 version LiftEquip offers a so called pulley frame, which can be mounted on the counterweight, as well as on the car. Its free moving construction prevents the development of rope torsions.

Our client may also choose between different possibilities of the drive mounting on the sling. The ModKit is available in left and right version.

Thus the new ModKit is the optimal solution for replacing existing geared drive systems with gearless drives.

www.liftequip.de
Hall 1, Stand 1112

SEMATIC LIFT DOORS: QUALITY & PERFORMANCE (STYLE INCLUDED).

Today vertical transportation systems require up-to-date technology with advanced components. Sematic Lift Doors address this requirement with innovatively designed products and state of the art manufacturing processes. Sematic Lift Doors are successfully used in every field of application, from passenger to goods movement in various types of residential, industrial, commercial and office buildings. Performance and safety standards are always guaranteed by the Sematic brand and our wide range of customization options satisfies even the most demanding requests. Sematic Lift Doors, where technology meets style.



interlift 2011

18-21 October
Hall 1 Booth 1130

sematic
LIFT DOORS

www.sematic.com

Hans Jungblut GmbH & Co. KG

Sicherheit hoch 3! Kombinierte Kompetenz zur Erfüllung der Anforderungen der „EN 81-A3“

Safety first! Combined expertise to meet the requirements of “EN 81-A3”

Seit vielen Jahren arbeiten die LM Liftmaterial GmbH und die Hans Jungblut GmbH & Co. KG als Ihr Lieferant für Sicherheitskomponenten erfolgreich zusammen. Mit der Zielsetzung eine Lösung zu entwickeln, die basierend auf dem mechanischen Zusammenspiel zwischen Geschwindigkeitsbegrenzer und Fangvorrichtung auch die elektronischen und elektrischen Anforderungen der DIN EN 81-1/2:1998+A3:2009 zum Schutz gegen unbeabsichtigten Fahrkorbbehebungen bei offenen Türen erfüllt, starteten die Spezialisten beider Unternehmen bereits vor zweieinhalb Jahren dieses umfangreiche Entwicklungsprojekt.

Bereits in der Startphase gelang es dem Team für die Entwicklung und Umsetzung der PESSRAL Anforderungen den Experten für Steuerungssysteme, die NewLift GmbH als weiteren Partner mit in dieses Projekt einzubinden.

Oberste Prämisse für das Expertentrio war es eine Lösung zu entwickeln, bei der der Geschwindigkeitsbegrenzer beliebig mit Fangvorrichtungen kombiniert werden kann und auch das Bindeglied, die elektrisch programmierbare Auswerteeinheit, die Wahl der einzusetzenden Steuerung nicht einschränkt.

Nachdem im Frühjahr dieses Jahres die Entwicklung erfolgreich abgeschlossen wurde, bietet die Arbeitsgemeinschaft seit August dem Markt ein höchst durchdachtes und extrem leistungsstarkes Produkt an. Die Baumusterprüfbescheinigungen liegen vor. Die Schutzrichtung wurde beim europäischen Patentamt angemeldet. Der Vertrieb und der Support des Gesamtsystems werden exklusiv vom Jungblut-Team geleistet.

Das System setzt sich aus den folgenden Hauptkomponenten zusammen:

Die Aktorik (Bild 1 und 2)

Basierend exklusiv auf der Baureihe der neuen Geschwindigkeitsbegrenzer HJ



Bild 3 / Figure 3

bei offenen Türen abgefallen ist, ein notwendiges Fehlauflösen durch schwere und/oder ruckartige Beladung kann somit vermieden werden. Das Auslösen des Pendels bei Übergeschwindigkeit bleibt von dieser Einrichtung unberührt.

Die Sensorik (Bild 3)

Mittels eines redundanten Magnetfeldsensors am Geschwindigkeitsbegrenzer wird die Geschwindigkeit und die Beschleunigung zur Feststellung der unbeabsichtigten Fahrkorbbehebung bei offenen Türen erfasst. Bei diesem System erkennen zwei komplett unabhängig voneinander arbeitende Sensoreinheiten über einen an der Nabe des Geschwindigkeitsbegrenzer-Rades montierten Magnetring die Drehbewegung des Rades und geben diese Informationen an die Auswerteeinheit weiter. Dank der hohen Auflösung kann die Sensorik auch als Schachtkopierung verwendet werden. Hohe Beschleunigungen z.B. aufgrund eines Triebwerkswellenbruchs werden



Bild 1 / Figure 1



Bild 2 / Figure 2

200 SBO/U, HJ 250 SBU oder HJ 300 SBU (Einsatz für Nenngeschwindigkeit von $v=0,15\text{m/s}$ bis $v=3,00\text{m/s}$) bildet die Anbaukomponente „Absinkverhinderung“ die Aktorik zum frühzeitigen Aktivieren der Fangvorrichtung. Die Absinkverhinderung besteht aus einem permanent bestromten Hubmagnet, der während der Fahrt angezogen ist und bei Erreichen der Haltestelle abfällt. Hierbei wird ein Sicherheitsschalter geöffnet und der Sicherheitskreis der Anlage unterbrochen. Beim Abfallen der Magnetspule steht der Magnetbolzen an der Pendelrollenseite des Fangpendels an und schiebt sich bei weiterer Drehung des Rades so unter das Pendel, dass dieses blockiert. Bei Einbindung der Absinkverhinderung in das hier beschriebene Gesamtsystem ist es allerdings nicht mehr vorgesehen, dass der Hubmagnet in der Haltestelle

über die Sensorik erfasst und auch die Einfahrtgeschwindigkeit und die Nachregulierungsgeschwindigkeit kann bei geöffneten Fahrkorb- und/oder Schachttüren hiermit überwacht werden.

Die Auswerteeinheit (Bild 4)

Die Auswerteeinheit SA3-S ist eine programmierbare elektronische Box, die als Bindeglied zwischen Geschwindigkeitsbegrenzer und Steuerung dient. Sie wertet die Geschwindigkeitsinformationen der Gebersignale sowie die Fahrtzustandsinformationen aus der Steuerung aus und steuert die Absinkverhinderung am Begrenzer an. In Übereinstimmung mit der DIN EN 81-1/2: 1998+A3:2009 gewährleistet das System für die Zustandsüberwachung und Nachbildung der Überwachung der Schließstellung



Bild 4 / Figure 4

und Verriegelung der Schacht- und Fahrkorbtüre das Schutzniveau SIL-Level 3. Die Box wird mit einer Spannung von 24 VDC versorgt.

Über eine zweistellige 7-Segment Anzeige werden im Display der Box die wichtigsten Betriebszustände über Türen, die Türzone, das Ein- und Ausfahren, das Nachholen, sowie über die wichtigsten Ein- und Ausgänge angezeigt. Im Falle eines Fehlers wechselt das Display in den Fehlermodus und zeigt über einen 2-stelligen Code den Fehler an, z.B. „Einfahrtgeschwindigkeit mit offenen Türen zu hoch“, „Fahrkorb bewegt sich bei offenem Sicherheitskreis“. Der Pegel im Sicherheitskreis ist in der Standardausführung 230V/50Hz. Weitere Spannungen sind auf Anfrage möglich.

Die Verkabelung (Bild 6)

Mit dem Ziel dem Kunden den Aufwand der Verdrahtungsleistung zu ersparen, wird das Gesamtsystem vorverkabelt



Bild 6 / Figure 6

ausgeliefert. Im Idealfall wird die SA3-S Box so installiert, dass das Display direkt abgelesen werden kann. Sollte dies nicht möglich sein, so kann dies durch ein zusätzliches externes Displaymodul umgesetzt werden. Der Geschwindigkeitsbegrenzer wird vorkonfektioniert mit einem 3m langen Kabel, verbunden mit einem Industriestecker, geliefert. Sollte die Entfernung 3m nicht ausreichend sein, wird über ein Verlängerungskabel der Abstand bis auf 100m vergrößert. Für den Anschluss „Box-Steuerung“ wird ebenfalls ein Anschlussstecker mit einem maximal 100m langen Kabel (mit freien Drahtenden) geliefert.

Fazit

Mit der Entwicklung der „Schutzeinrichtung A3“ ist es dem Expertentrio LM Liftmaterial, NewLift und Jungblut gelungen, dem Markt eine flexible Lösung anzubieten, die weit über das Schutzniveau der DIN EN 81-1/2: 1998+A3:2009 hinausgeht, da das System insbesondere auch Treibfähigkeitsverluste berücksichtigt. Mittels umfangreicher Diagnosemöglichkeiten erkennt der Betreiber schnell und zuverlässig System- und Fehlerzustände. Kurze maximale Ansprechzeiten der Geschwindigkeitsbegrenzer und eine schnelle Systemreaktionszeit sichern zudem kurze Anhaltewege und schaffen Puffer in der Anhalteweg-Berechnung. Aufgrund der hohen Auflösung der eingesetzten Sensorik kann dieses System auch als Inkrementale Schachtkopierung dem Betreiber zusätzlichen Kosten- und Montageaufwand ersparen. Da wir das System verkabelt liefern, ersparen wir unseren Kunden einen erheblichen Verdrahtungsaufwand und reduzieren zeitraubende Fehlersuche aufgrund von Verdrahtungsfehlern.

Hans Jungblut GmbH & Co. KG
Dipl.-Ing. Dirk Grunau

www.en81A3.de
Halle 7, Stand 7150

LM Lift Material GmbH and Hans Jungblut GmbH & Co. KG as its supplier for safety components have been cooperating successfully for many years. Two-and-a-half years ago the specialists of both companies launched a comprehensive development project. The objective was to develop a solution that also met the electronic and electrical requirements of DIN EN 81-1/2:1998+A3:2009 for protection against unintentional cabin movements with open doors, based on the

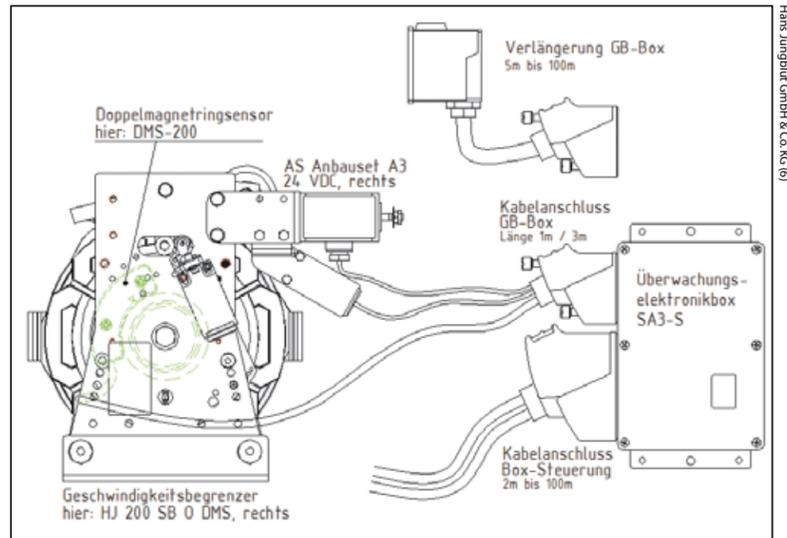


Bild 5 / Figure 5

mechanical interplay between overspeed governor and catch device.

Already in the starting phase the team for the development and implementation of PESSRAL requirements succeeded in integrating the experts for control systems, NewLift GmbH, as another partner in this project.

The first premise for the expert trio was to develop a solution where the overspeed governor could be combined in any way with catch devices and the connecting element, the electrically programmable evaluation unit, did not restrict the selection of the control to be used.

Since completing development in spring of this year, the working group has since August been marketing a very well-conceived and extremely efficient product. The registered design certificates are available. The protective device has been registered at the European Patent Office. The Jungblut team is exclusively responsible for the sale and support of the overall system. The system is composed of the following main components:

Actuator technology (figures 1 and 2)

Based exclusively on the series of the new overspeed governors HJ 200 SBO/U, HJ 250 SBU or HJ 300 SBU (use for nominal speeds of $v=0,15\text{m/s}$ to $v=3,00\text{m/s}$) the “lowering stop” attachments constitute the actuator technology for early activation of the catch device. The lowering stop consists of a solenoid with a permanent power supply, which during the trip is applied and on reaching the stop released. This opens a safety switch and the system’s safety circuit is broken. Upon release of the solenoid, the magnetic bolt on the pendulum roller side of the arresting pendulum extends and protrudes further with each additional revolution of the wheel beneath the pendulum so that the latter is blocked. However, in integrating the lowering stop in the overall system described here the intention is that the solenoid is no longer released in the stop when the doors are open; unnecessary incorrect triggering as a result of heavy and/or jolting loading can as a result be avoided. This does not affect triggering of the pendulum in the case of overspeed.

Sensor technology (Figure 3)

By means of a redundant magnetic field sensor on the overspeed governor, speed and acceleration are recorded to determine unintentional cabin movement when the doors are open. In this system two sensor units working completely independently of each other recognise the wheel’s revolutions via a magnetic ring fitted on the hub of the overspeed governor wheel and pass this information on to the evaluating unit. Thanks to the high resolution, the sensor technology can also be used for shaft copying. High acceleration, e.g. due to an engine shaft fracture, is recorded by the sensor technology and the entrance speed and adjustment speed can be monitored by it when the cabin and/or shaft doors are open.

Evaluation unit (Figure 4)

The SA3-S evaluation unit is a programmable electronic box, which serves as connection between the overspeed governor and control. It evaluates the speed information of the encoder signals and travel status information from the control and manages the lowering stop on the governor. In compliance with DIN EN 81-1/2: 1998+A3:2009, the system for status monitoring and reproduction of the monitoring of the closure position and locking of the shaft and cabin doors guarantees the protection level SIL level 3. The box is provided with 24 VDC voltage.

The most important operating conditions of the doors, door zone, entry and exit, adjustment and the most important in- and outputs are shown via a seven-segment display in the box. In the event of an error, the display switches to error mode and indicates the fault with a two-figure code, e.g. “Entry speed with open doors too high”, “Cabin moving while safety circuit open”. The level in the safety circuit is the standard design 230V/50Hz. Other voltages are available on request.

Cabling (Figure 6)

The overall system is supplied ready cabled in order to spare the customer the trouble of wiring. Ideally, the SA3-S box is installed in a way that permits the display to be read directly. If this is not possible, this can be realised by an additional external display module. The overspeed governor is delivered preconfigured with a 3 m cable, connected to an industrial plug. If the 3 m distance is insufficient, the distance is increased up to 100 m by an extension cable. A plug with a cable of a maximum length of 100 m (with free wire ends) is likewise supplied for the “box control” connection.

Conclusion

The expert trio LM Liftmaterial, NewLift and Jungblut have succeeded in providing the market with a flexible solution with the development of the “protective installation A3”, which goes far beyond the protection level of DIN EN 81-1/2: 1998+A3:2009, since the system also makes allowance for traction losses. The operator recognises system and fault conditions quickly and reliably by means of extensive diagnosis options. Furthermore, short maximum responses times of the overspeed governor and a fast system reaction time ensure short stopping distances and create a buffer in stopping distance calculation. Due to the high resolution of the sensor technology used, this system can also save the operator additional cost and installation expense for incremental shaft copying. Since we deliver the system cabled, we save our customers considerable wiring effort and reduce time-consuming error searches due to wiring errors.

Hans Jungblut GmbH & Co. KG
Dipl.-Ing. Dirk Grunau

www.en81A3.de
Hall, Stand 7150

Herkules

Herkules Plattform-Aufzug HPL-S

Herkules platform lift HPL-S

Mit dem Plattform-Aufzug HPL-S von Herkules Hebeteknik kann der Transport insbesondere von Menschen mit Handicap über drei Etagen erfolgen. Bis zu neun Meter hebt der von einem zuverlässigen, sehr leisen Zahnriemenantrieb geführte Aufzug.

Das rundum geschlossene Schachtgerüst in Stahl, wahlweise gepulvert und verzinkt, aber auch in einer sehr attraktiven lichtdurchfluteten Vollglasausführung möglich, macht den HPL-S sowohl für den Innen- als auch Außenbereich einsetzbar. Eine komfortable und einfache Bedienung der dezent beleuchteten Kabine wird an jeder Haltestelle sichergestellt. Der Zugang ist über drei Seiten möglich, wahlweise mit automatisch öffnenden Türen. Mehrere standardisierte Plattformvarianten, sowie Plattformen nach Sondermaß, sind durch die Produktion in Kassel schnell zu realisieren. Der Plattform-Aufzug HPL-S ist einfach zu installieren. Er kann auf ebenem Boden überall aufgestellt werden und zur letztendlichen Inbetriebnahme genügt ein 230-Volt-Anschluss. Die Aufbauhöhe von nur 12 cm ist so gering, dass Sie das System auch dann einsetzen können, wenn Sie keine Grube für die Installation vorhalten wollen. Das geschlossene Schachtgerüst passt sich mit seiner in unterschiedlichen Farben wählbaren Pulverbeschichtungen dem jeweiligen Standort an.

Der HPL-S wird nach dem bewährten Herkules Baukastensystem gefertigt, das sich den örtlichen Gegebenheiten optimal anpasst. So ist im privaten, wie im öffentlichen Bereich ein sicherer und zuverlässiger Betrieb realisierbar. Die Modulbauweise ermöglicht es außerdem, den Aufzug schnell und unkompliziert aufzubauen.

Der Herkules Plattform-Aufzug HPL-S wird durch einen energiesparenden, geräusch- und wartungsarmen Zahnriemenantrieb gesteuert. Der frequenzgeregelte Motor überzeugt durch eine Soft-Start-Steuerung. Die fast geräuschlose und ruckfreie Fahrt vermittelt mit einer Geschwindigkeit von 0,15 m/s ein sicheres und komfortables Gefühl. Die Tragfähigkeit von 385 kg erlaubt auch das Befahren mit schweren E-Rollis.

Die Steuerung erfolgt über verschieden auswählbaren Bedientableaus an jeder Haltestelle. Ein elektrischer Notablass, sowie ein Notruftelefon mit integrierter Notklingel unterstreichen das hohe Sicherheitsniveau.

Bei der Fertigung werden von Herkules ausschließlich hochwertige Komponenten eingesetzt. Die Herstellung in Kassel sichert auch die Qualitätsstandards für „Made in Germany“ und erleichtert den Austausch zwischen Auftraggeber und Herkules. Dabei kann sich der Kunde auf langjährige Erfahrung stützen. Seit knapp 20 Jahren werden behindertengerechte Lösungen, die sich durch Robustheit und Anwenderfreundlichkeit auszeichnen, gefertigt.

www.herkules-reha.com
Halle 7, Stand 7111



The platform lift HPL-S from Herkules Hebeteknik can handle the transport of disabled people in particular up to three floors. The very quiet lift, which runs with a cogged belt drive, can lift up to nine meters.

The steel shaft scaffold is completely enclosed in steel, optionally powder-coated and galvanised. But it can also be ordered in a very attractive light-filled all-glass design, making the HPL-S suitable for use indoors as well as out. Simple, convenient operation of the discreetly illuminated cabin is ensured at every stop. Access is possible via three sides, optionally with automatically opening doors. Several standardised platform versions, as well as tailor-made platforms, can be quickly realised by the factory in Kassel (Germany).

The HPL-S platform lift is easy to install. It can be set up everywhere on a flat surface and all that is needed for final start-up is a 230 Volt socket. The mounting height of 12 cm is so low that the system can still be used even if you do not wish to create a pit for it. The closed scaffold with its differing optional powder-coating colours fits in with each particular location.

The HPL-S is made according to the tried-and-tested Herkules building block system, which is ideally adaptable to local circumstances. Consequently, safe and reliable operation is possible in private and public operation. Moreover, the modular design permits setting up the lift quickly and without complications.

The Herkules HPL-S platform lift is controlled via its energy-saving, quiet and low maintenance cogged belt drive. The frequency-regulated motor with its soft start control is impressive. Its almost noiseless and jolt-free travel mediates feelings of comfort and safety at a speed of 0.15 m/s. The load-bearing capacity of 385 kg permits access with heavy e-rollers too.

Control is possible at every stop with various selectable operating consoles. Emergency descent and an emergency call telephone with integrated emergency bell underline the high safety level.

Herkules only uses high quality components for its manufacturing. Production in Kassel also ensures the "Made in Germany" quality standard and facilitates replacements between customer and Herkules. Customers can rely on many years of experience in this regard. Solutions adapted to the disabled, characterised by sturdiness and user-friendliness, have been in production for almost 20 years.

www.herkules-reha.com
Hall 7, Stand 7111

Sematic

2000 T: die Tür für Modernisierungen auf engstem Raum

2000 T: the door for modernization with reduced dimensions

2000 T ist die ideale Lösung bei Modernisierungen von Aufzügen in Wohngebäuden mit geringen Abmessungen (Länge und Tiefe) des Aufzugschacht. Das 115 mm Schwellenpaket, die reduzierten Maße der Kämpfer von Schacht- und Kabinentür ermöglichen den Einbau dieser Tür in ultra-kompakten Räumen.

2000 T wurde in einer Weise entwickelt, dass kein Element in Unterfahrbarkeit installiert werden muss. Dieses Merkmal gewährleistet, dass während der Türinstallation keine zusätzlichen Baumaßnahmen notwendig sind, die Gesamtleistung des Aufzugssystems erhalten bleibt und die Gesamtkapazität der Kabine gesteigert wird.

Aufgrund ihrer Leichtbauweise und der einfachen Justierung ist die Sematic 2000 T eine ausgesprochen bedienfreundliche und auch vor Ort problemlos zu montierende Tür. Die Tür erfüllt die Vorgaben der EN 81-1/2 und kann in zwei verschiedenen Ausführungen (mit und ohne Rahmen) gefertigt werden. Bei Spezialanforderungen kann die 2000 T auch in Nischen installiert werden, so dass ein Raumgewinn

im Schacht möglich wird. Die 2000 T ist zudem mit einer asymmetrischen Öffnung erhältlich.

www.sematic.com
Halle 1, Stand 1130



2000 T is the ideal solution for the modernization of residential lifts installed in shafts with reduced length and depth. The 115 mm sill package, the reduced dimension of both landing and car door headers as well as of all of its components allow to install this door in ultra-compact spaces.

2000 T has been designed so that none of its components needs to be installed in recess. This feature ensures that during the door installation no additional building works are necessary and the total capacity of the elevator system remains unchanged, maximizing the total cabin capacity.

Thanks to its light weight and ease of adjustment, Sematic 2000 T is a door easy to handle and install, even on site. The door meets the requirements of the EN 81-1/2 and can be produced in two different configurations, with or without frame. For special situation 2000 T can be installed also in niche, allowing a further saving of space in the shaft.

2000 T is available also with asymmetric opening.

www.sematic.com
Hall 1, Stand 1130

वर्गविभागी
Cobianchi Liftteile AG

Sägegasse 5, Postfach 1373
CH - 3110 Münsingen / Switzerland
+41 (0)31 720 50 50 Telefon
+41 (0)31 720 50 51 Fax
info@cobianchi.ch • www.cobianchi.ch

Die Kleinste A3

The smallest one A3



Halle 5, Stand 5006

interlift

VFA-Forum VFA-Forum

VFA-Forum interlift 2011:
Halle 2 / hall 2

Dienstag / Tuesday, 18. Oktober,
13:30 – ca. 18:00 h

Mittwoch / Wednesday, 19. Oktober,
9:00 – ca. 17:30 h

Donnerstag / Thursday, 20. Oktober,
9:00 – ca. 17:30 h

Freitag / Friday, 21. Oktober,
9:00 – ca. 15:30 h

Detailliertes Programm siehe online auf www.lift-journal.de oder im LIFTjournal 5/11, Seite 21 oder am Stand des VFA-Interlift (Halle 2, Stand 2101) / Detailed programme: www.lift-journal.de or see LIFTjournal 5/11, page 22 or at the stand of VFA-Interlift (Hall 2, stand 2101)

Terminhinweise / Event advice

18. Oktober

Ausstellerabend „Round Up 2011“:

„Red Grizzly Saloon“ (Freigelände der Messe Augsburg), ab 18:30 Uhr

Exhibitors' Evening „Round-up 2011“:

„Red Grizzly Saloon“ (exhibition ground Messe Augsburg), from 6:30 p.m.

18. – 20. Oktober

Gewinnen Sie ein iPad!

Bucher Hydraulics AG, Halle 1, Stand 1119, Ziehung täglich ca. 17:00 Uhr

Win an iPad!

Bucher Hydraulics AG, hall 1, stand 1119, daily draw at about 5:00 p.m.

18. – 21. Oktober

Gewinnen Sie ein iPad (64 GB Wifi 3G)!

D+H Mechatronic AG, Halle 2, Stand 2186,

Ziehung: 21. Oktober, 14:00 Uhr

Win an iPad (64 GB Wifi 3G)!

D+H Mechatronic AG, hall 2, stand 2186, draw: October 21st, 2:00 p.m.



Besuchen Sie uns auf der interlift und sichern Sie sich Ihr persönliches Exemplar des neuen LIFTLex!

Sie finden uns in Halle 2 am Stand 2149.

Visit us at our fair stand and get your very own copy of the new LIFTLex!

You can find us in Hall 2 at Stand 2149.

Übrigens: das LIFTLex gibt es jetzt auch als App für Ihr iPhone!

Incidentally – LIFTLex is now also available as app for your iPhone!

IMPRESSUM

interlift Messezeitung

Herausgeber: F.H. Kleffmann-Verlag GmbH • Herner Str. 299 • 44809 Bochum
Telefon: 0234/95391-21 • Fax: 0234/95391-30 • www.lift-journal.de

Redaktion: Jana Kolb

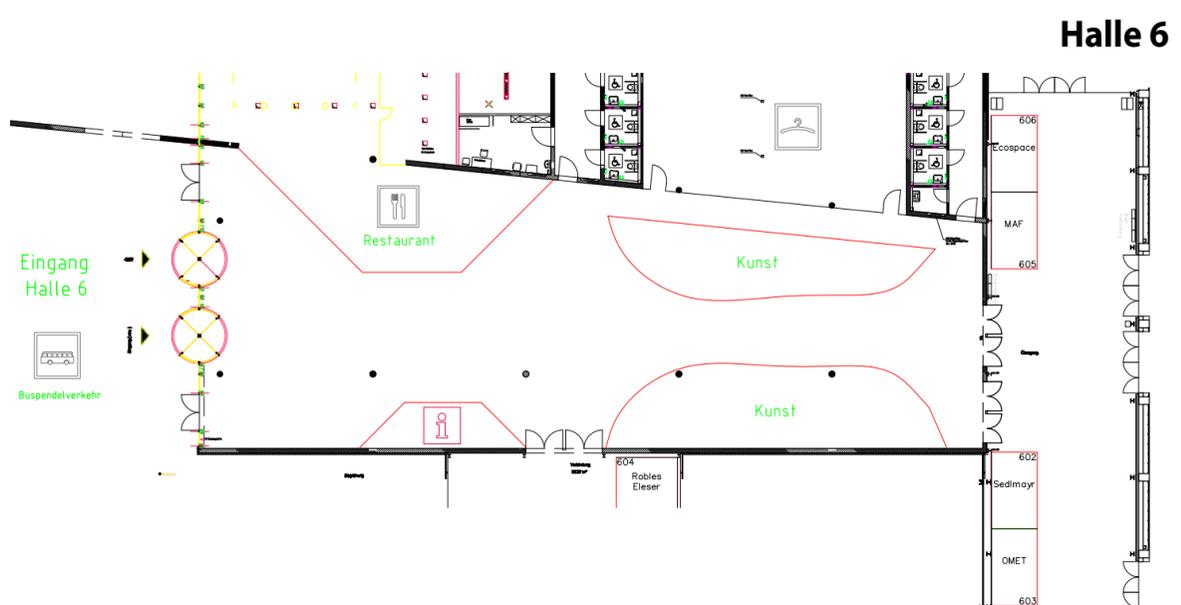
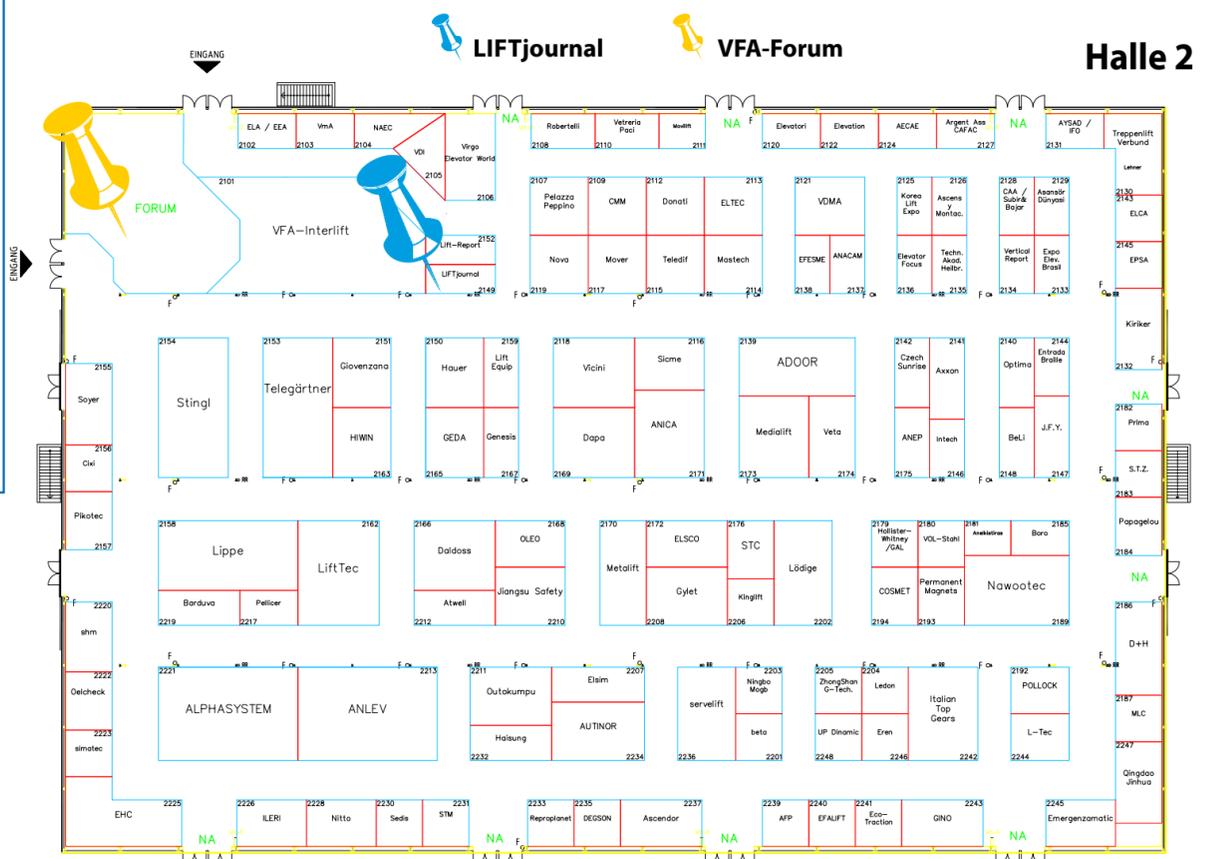
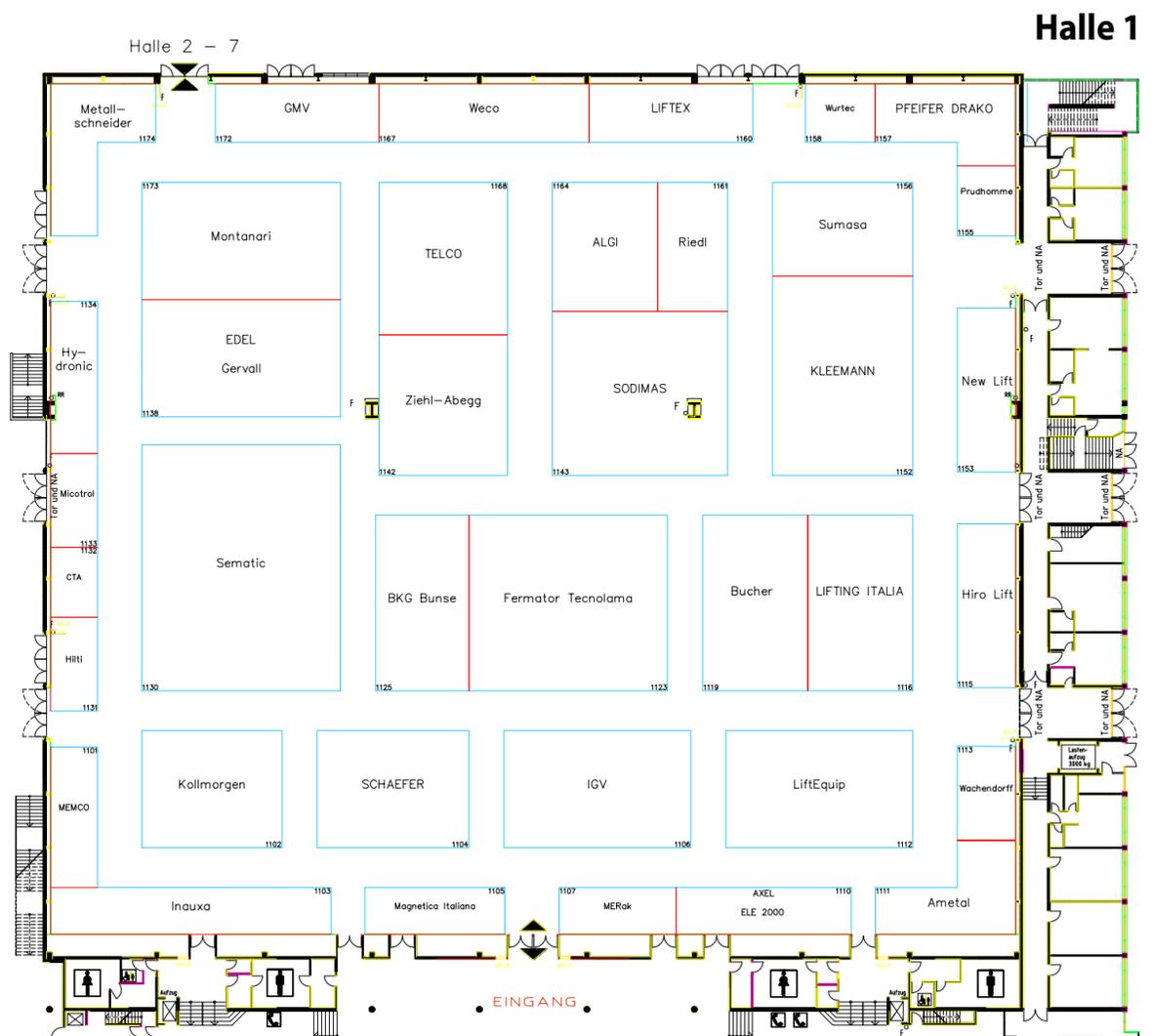
Anzeigen: Jenny Schenck

Satz und Gestaltung: herzog printmedia

Druck: Augsburgere Allgemeine

**Kleffmann
Verlag**

Hallenpläne / Hall maps



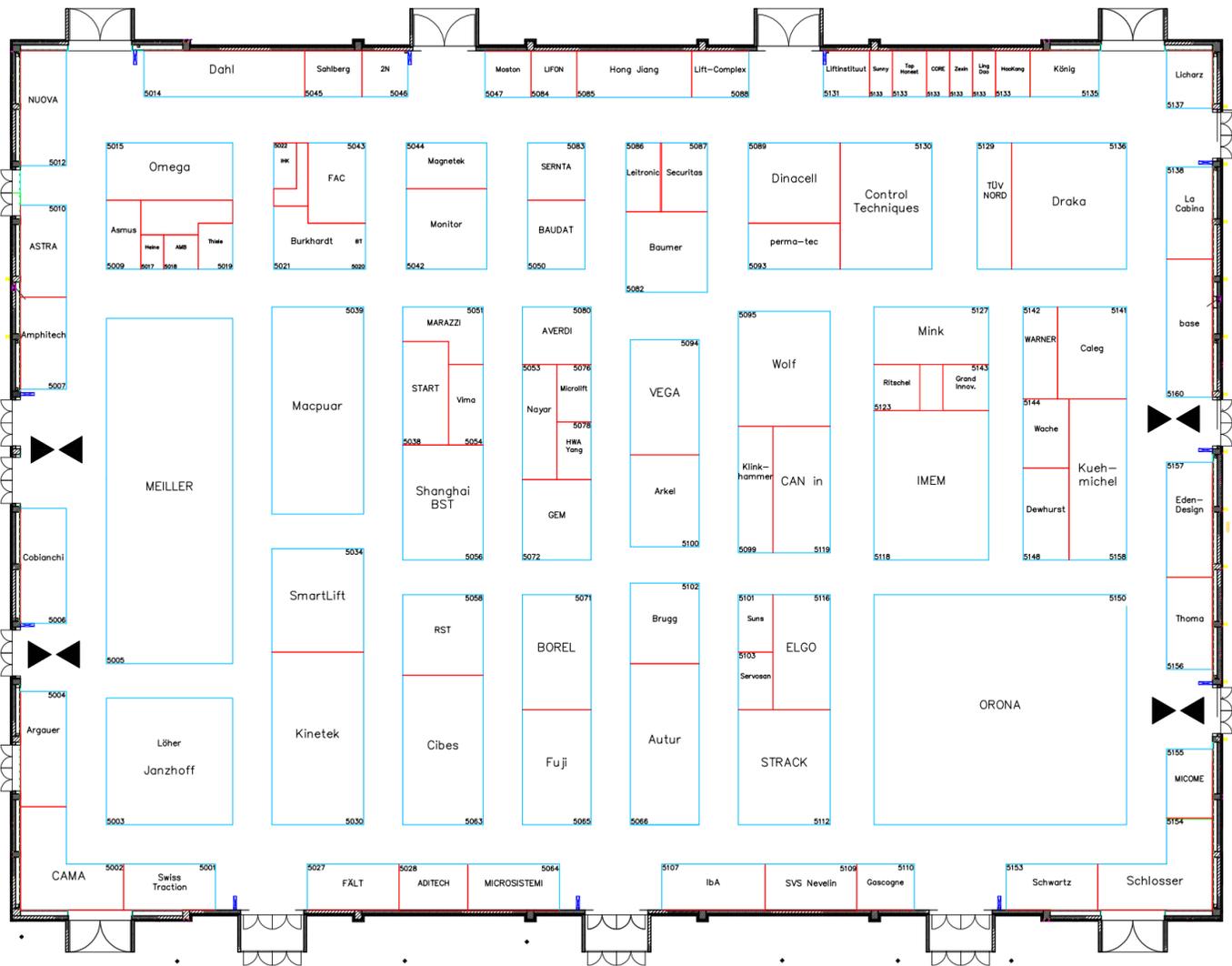


Halle 3

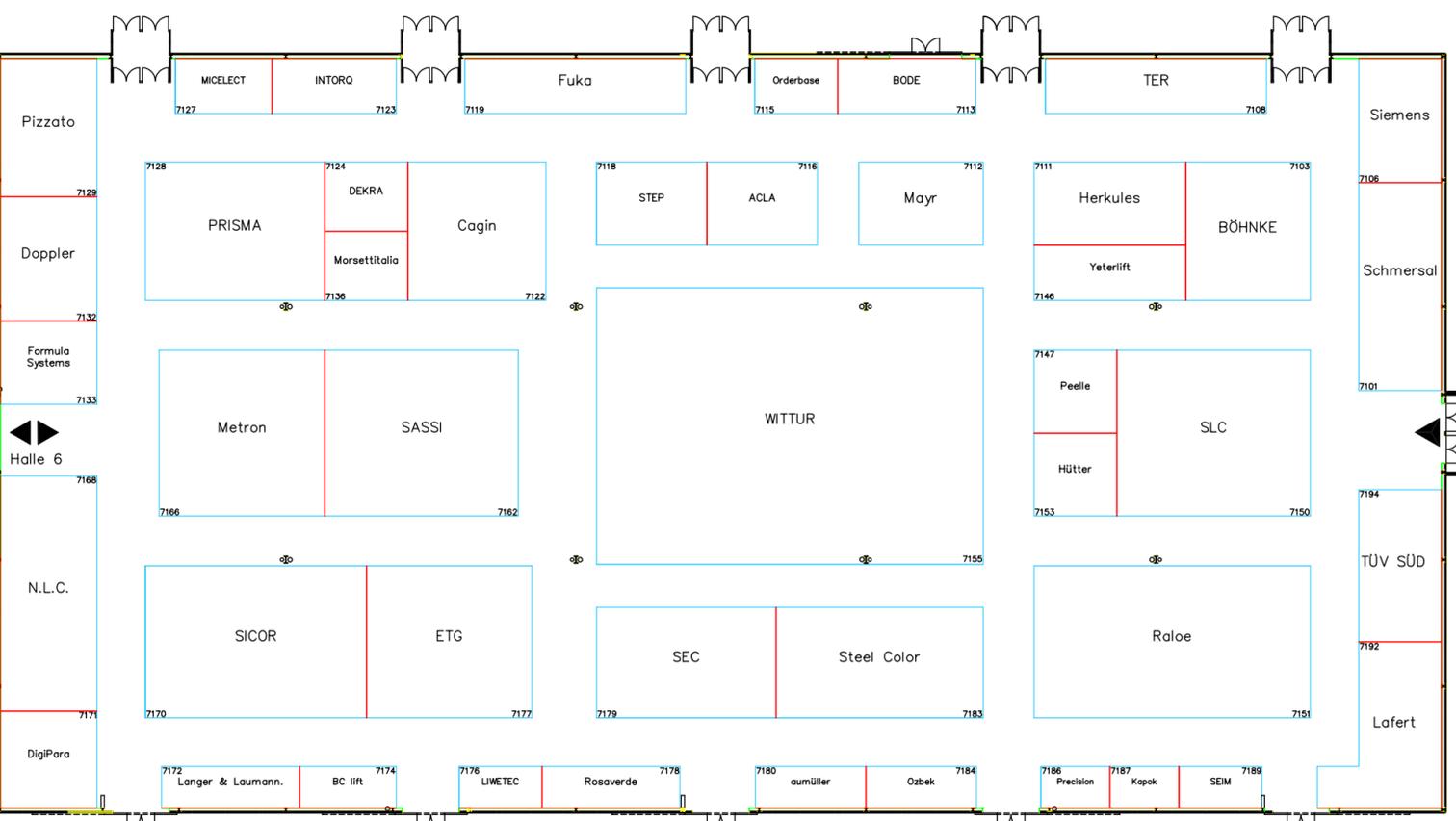
von und zur Halle 2-1



interlift 2011



Halle 5

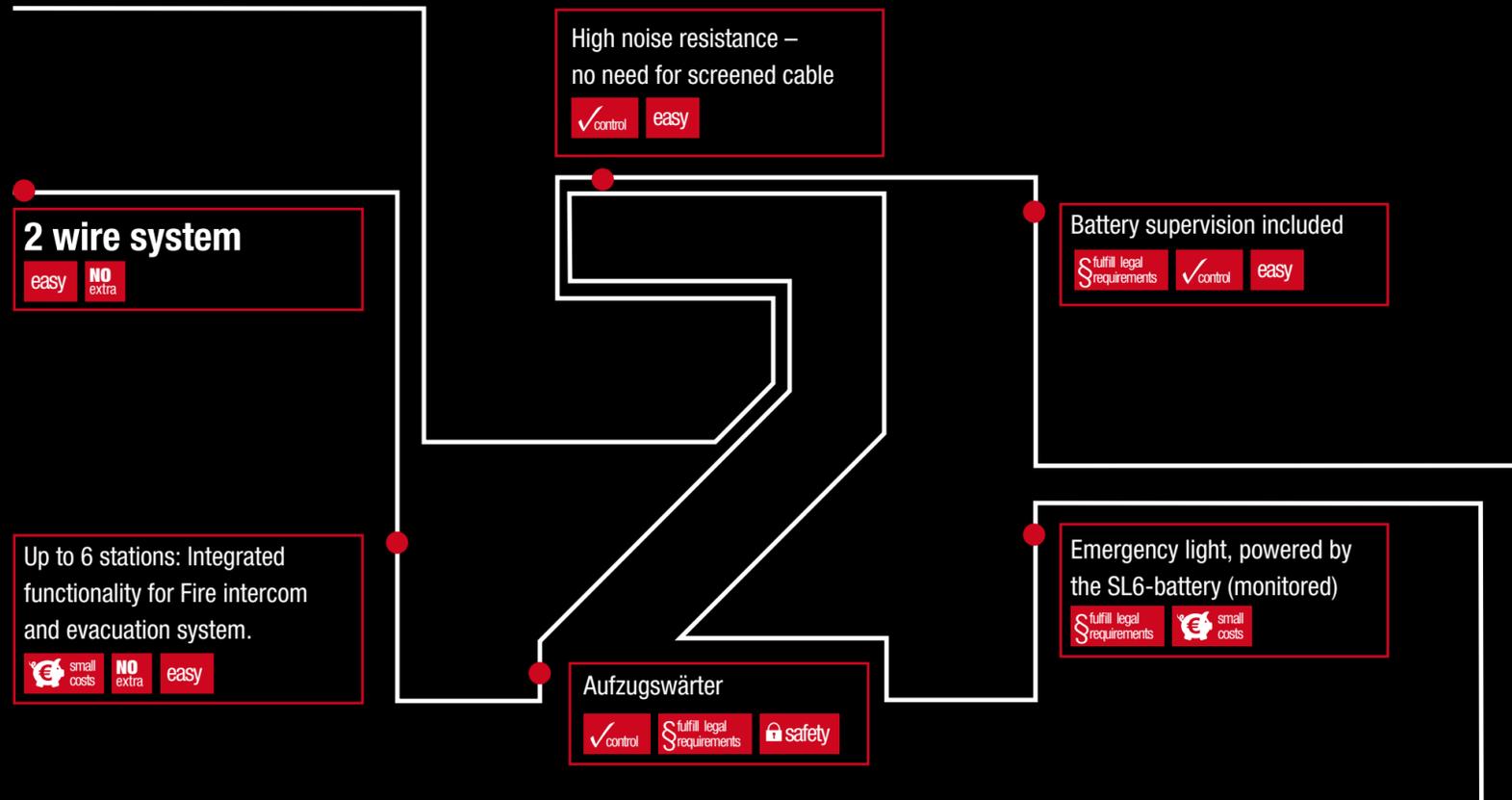


Halle 7

Eingang Tagungs- und Servicecenter zur Halle 1 - 3



SafeLine the safe line



Optional CANopenLift interface
✓ control easy communication

USB interface for programming
easy ✓ control communication

Fulfills
EN 81-28: emergency phones
EN 81-70: handicapped
EN 81-72: fire
S fulfill legal requirements easy safety

PSTN and GSM at the same time!
€ small costs easy safety NO extra

NGN safe

Will send tickets if network is not available. Writes a log file.
communication ✓ control

